

VIII.

PROGRAMM

des

kaiserl. königl. Gymnasiums

zu

Seitenstetten.

VERÖFFENTLICHT AM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES

1874.

Druck von Ant. Halauska in Waidhoten a. d. Ibbs.

Inhalt:

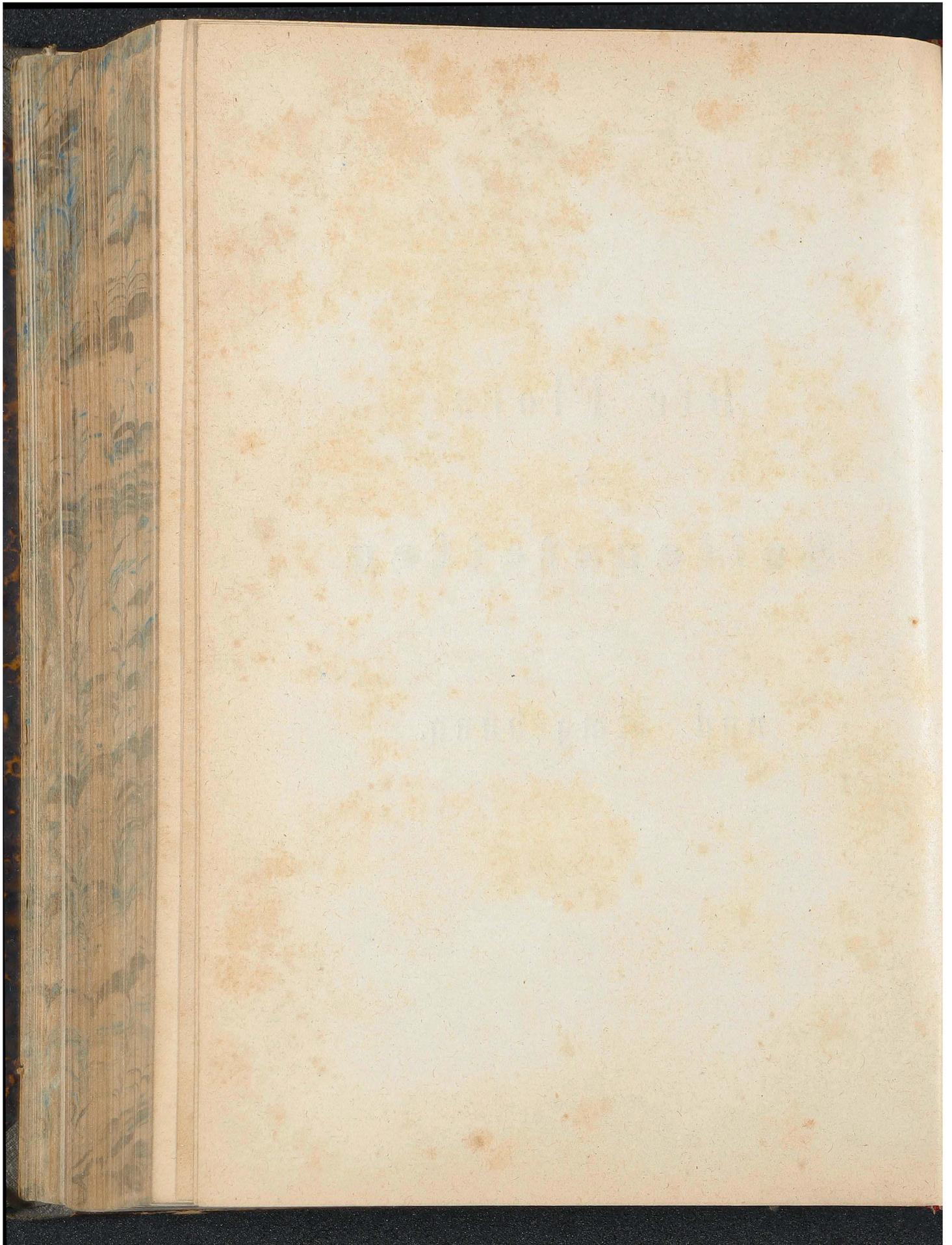
- I. Die Flora von Seitenstetten und Umgebung vom Director U d i s c a l e S i g l.
- II. Nekrolog: P. Leopold Puschl vom Prof. Maurus Wieser.
- III. Schulnachrichten vom Director.

Die Flora

von

Seitenstetten

und Umgebung.



Vorwort.

Die vorliegende Arbeit hat einerseits den Zweck, den Studirenden des hiesigen Gymnasiums bei ihren botanischen Ausflügen als Führer zu dienen, der ihnen angibt, welche Pflanze, wo und wann sie selbe finden können; andererseits dürfte sie aber auch als Beitrag zur Flora von Nieder-Oesterreich nicht wertlos sein, indem von den südwestlichen Bezirken des genannten Kronlandes noch keine derartige Publication erschienen ist. Da die Flora von der natürlichen Beschaffenheit des Bodens wenigstens zum Theile abhängig ist, so hielt ich es für nothwendig, auch diese Verhältnisse in ihren Grundzügen darzulegen; meteorologische Angaben konnten leider fehlender Beobachtungen wegen nicht gemacht werden. Bei der Durchforschung des Gebietes unterstützten mich vor allen der unlängst verstorbene k. k. Schulrath und Gymnasial-Director P. L. Puschl, welcher mir seine reichen und vieljährigen Erfahrungen in botanischer Beziehung in zuvorkommendster Weise mittheilte, dann der rühmlichst bekannte Botaniker Herr Canonicus Carl Erdinger, Director des bischöfl. Knabenseminars, der mir in zweifelhaften Fällen ein sicherer Führer war, und dessen geübter Blick manche Pflanze entdeckte, die dem minder geübten Auge vielleicht entgangen wäre, z. B. männl. Bastard von *Salix purpureo-incana*; ferner die Studirenden dieses Gymnasiums Wagner Alois, jetzt Cleriker des Stiftes, Salzer Carl und Niemetz Johann, die einen grossen Theil ihrer freien Zeit botanischen Excursionen

widmeten und sehr schätzbare Funde machten z. B. *carex Bönninghausiana Weihe*. Endlich muss noch genannt werden Herr Benedict Kübeck, der, ohne besondere Studien gemacht zu haben, schon in früheren Jahren eine solche Vorliebe zur Betrachtung der Natur fasste, dass er oft mit Herrn Dr. Sauter und Herrn Director Leop. Puschl Ausflüge in die Alpen machte, wodurch sein Sinn für die Botanik besonders belebt wurde, so, dass er die Excursionen selbständig fortsetzte und Funde machte, die nicht nur für die Flora von Seitenstetten, sondern auch für die von Nieder-Oesterreich interessant sind; so z. B. *Listera cordata R. Br.* im Stiftswalde, *Homogyne alpina Cass.* am Buchenberge, *Lycopodium complanatum L.*, *equisetum hiemale L.* — Allen Förderern meiner Arbeit meinen besten Dank.

BEGRENZUNG DES GEBIETES UND DESSEN GEOGNOSTISCHE,
ORO- UND HYDROGRAPHISCHE VERHÄLTNISSE.

Das Gebiet, welches in vorliegender Arbeit berücksichtigt wird, begreift Theile der Bezirke St. Peter, Amstetten und Waidhofen an der Ibbs, und zwar die Pfarre Seitenstetten, nebst den anliegenden Theilen der Pfarren St. Peter, St. Johann, Krennstetten, Aschbach, Biberbach, St. Georgen und St. Michael. An der Ibbs wurden die Untersuchungen von Gerstel unterhalb Waidhofen bis Amstetten ausgedehnt, weil die Flora dieses Flussgebietes begreiflicherweise viele Eigenthümlichkeiten bietet, und letztgenannter Ort mittelst der Eisenbahn von Seitenstetten aus leicht erreicht werden kann.

In geologischer Beziehung sind 3 Zonen zu unterscheiden:

I. Die Sandsteinzone (Wiener Sandstein). Sie bildet einen langgestreckten Bergrücken, südlich, südöstlich und östlich von Seitenstetten, der mit dem Berge von St. Michael 1730^{*)}

558 m

*) Alle angegebenen Höhen, mit Ausnahme des Bahnhofes von St. Peter und Aschbach wurden von mir barometrisch bestimmt; die Zahlen bedeuten wiener Fuss und sind die Mittel mehrerer Messungen.

beginnt, nach einer Einsenkung von 100' zum Rastberg 2238'^{658m} ansteigt, mit einer mittleren Höhe von ungefähr 2000' sich zum Buchenberg 2317'^{747m} fortsetzt, einen etwas niederen Zug nach Südosten aussendet, der zur Rastbauerwiese 1677' sich senkt, und nun mit dem Bergrücken von St. Georgen 2114' in Verbindung^{663m} steht, der dann steil gegen die Ibbs bei Gerstel abfällt; von da an begleitet diesen Fluss eine Bergreihe bis unterhalb Kematen mit immer abnehmender Höhe, die sich allmählig in der tertiären Hügelregion bei Aschbach verliert. Vom Rastberg geht ein Ausläufer nach Norden, der mit dem Weinbergkogel 1409' endet. Vom Bergrücken von St. Georgen läuft ein Höhenzug gegen Nordwesten, der sich in einen westlichen und östlichen Zweig theilt, wovon der erste mit dem Henneberge 1483' der letzte mit dem Blümelsberg 1696' abschliesst. Gegen Südwesten ist^{749m} der Plattenberg 2372', der nur mit seinem nördlichen und nordöstlichen Abfalle in unser Gebiet einbezogen ist, mit dem nach Norden auslaufenden Stockinger Kogel 1711'. Diese Bergrücken sind am nördlichen Abhange grösstentheils mit Wald und Wiesen, am südlichen mit Ackerland bedeckt. Der Sandstein ist in der Regel feinkörnig, und tritt selten zu Tage; stellenweise, besonders an den höheren Theilen der Berge geht er in bläulichen Kalkmergel über, der an der Luft bald zerfällt und bisweilen zum Kalkbrennen benutzt wird. Nach Analysen, die ich an verschiedenen Stücken vorgenommen habe, beträgt der Kalkgehalt bis 80 Proc.

II. Der grösste Theil des Gebietes liegt in jenem tertiären Becken, welches den Nordabhang der Alpen fast der ganzen Länge nach begleitet. Die durchschnittliche Höhe unseres Antheiles beträgt 1000–1100*); die einzelnen Hügelreihen erheben sich kaum um 200' über die mittlere Höhe. Die Oberfläche besteht aus Lehm und Thon, der häufig zur Ziegelgewinnung verwendet wird. Unter dieser in verschiedener Tiefe, bisweilen selbst

*) Seitenstetten, Esplanade vor dem Stifte 1089', Bahnhof Aschbach 947', Krennstetten Kirche 1040', St. Peter Bahnhof 1018', St. Peter Markt bei der Kirche 1097'.

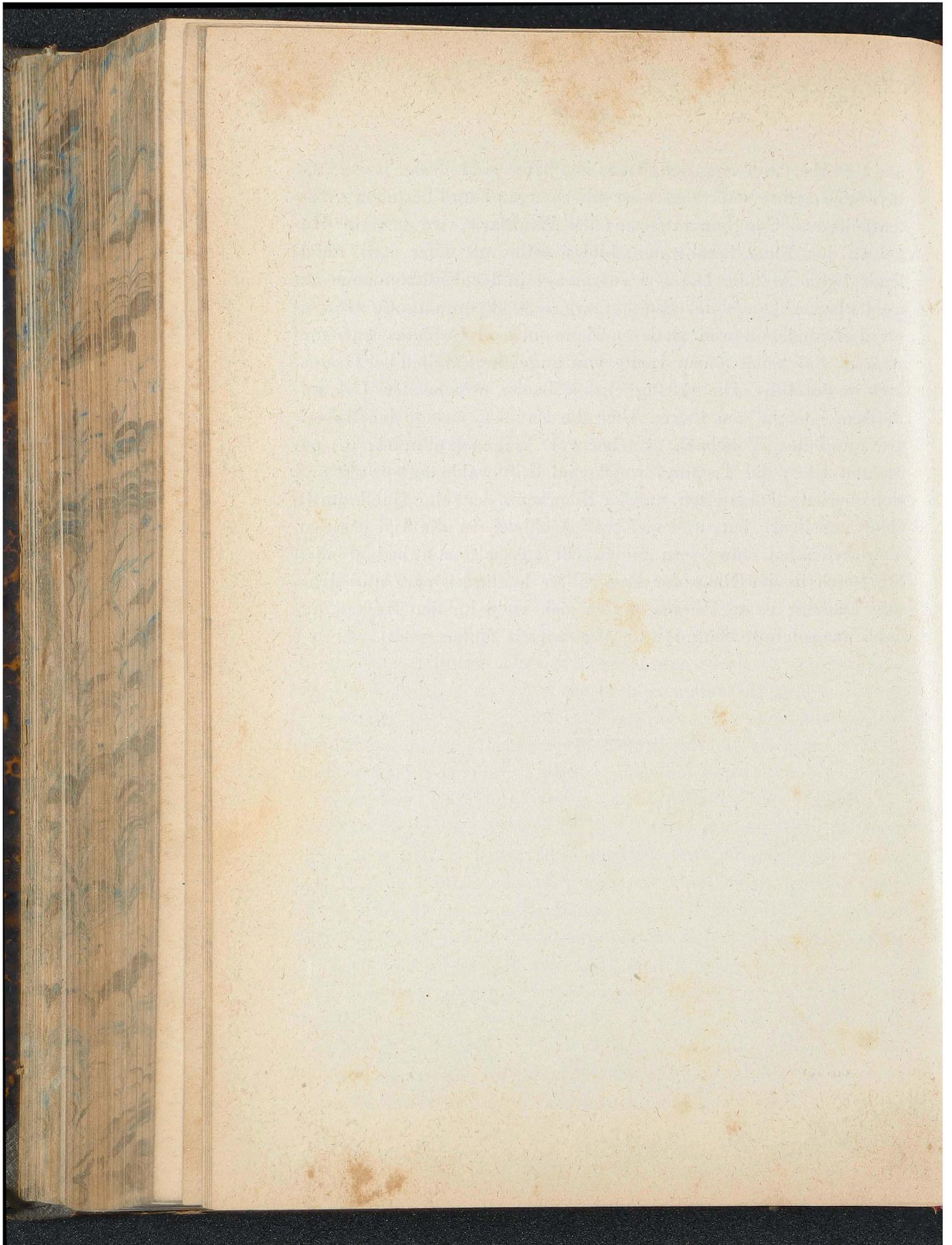
an die Oberfläche hervortretend, ist Conglomerat, hier Groppenstein genannt, bestehend aus Rollstücken von Alpenkalk, Glimmerschiefer und andern krystallinischen Gesteinen von verschiedener Grösse, die durch Kalk verbunden sind; wo dieses Bindemittel fehlt erscheint freier Schotter, z. B. am Abhange unterhalb der Schiebersmühle und bei St. Peter. Selten sind die Zusammensetzungsstücke klein, und geht dann das Conglomerat in Sandstein oder losen Sand über. Die Unterlage des Conglomerates bildet ein mehr oder weniger sandiger und blättriger Mergel, Schlier genannt, der mit dem neogenen Tegel von Wien nahe übereinstimmt, und bisweilen in tieferen Einschnitten der Bäche blossgelegt ist. An der Luft zerfällt er leicht und wird, wiewohl selten, als Dünger auf Feldern verwendet.

III. Das Diluvium, bestehend aus Geschieben von Alpenkalk, findet seine mächtigste Entwicklung an der Ibbs, indem es bei Rosenau beginnt und mit einer durchschnittlichen Breite von fast $\frac{1}{2}$ Meile sich bis an die Alluvial-Bildungen der Donau fortsetzt. In unser Gebiet ist jedoch nur der Theil von Kematen bis Amstetten am linken Ufer des genannten Flusses einbezogen, welcher Forstheide heisst. Unterhalb Kematen bis gegen Greinsfurt ist der Boden mit Nadelwäldern bedeckt, der untere Theil vor Amstetten ist trockenes, an Humus armes, steiniges Ackerland, welche Verhältnisse aber sich gegen Amstetten hin günstiger gestalten. Das Geschiebe ist mit Ausnahme der Ibbsufer loser Schotter, dessen Unterlage der Mergel des tertiären Beckens bildet, der bei Greinsfurt frei zu Tage tritt, an anderen Stellen jedoch beim Graben von Brunnen ziemlich leicht erreicht wird. Streifen des Diluviums begleiten die Url von der Forstheide über Aschbach durch die Hofau bis St. Peter, und die Trefling durch die Fröschlau bis gegen Seitenstetten.

In hydrographischer Beziehung ist Folgendes bemerkenswert: Die Ibbs tritt in der Zone des Wiener-Sandsteins unterhalb Waidhofen bei Gerstel in unser Gebiet und bildet bis Amstetten die östliche Grenze desselben. Das Flussbett ist im obersten Theile in Sandstein, unterhalb Rosenau in Diluvialschotter oft mehr

als 100 Fuss tief eingeschnitten; die Ufer sind in der Regel steil, bisweilen selbst senkrecht oder überhängend und bestehen grösstentheils aus Conglomeratfelsen; bei Winklarn, wo tertiäre Hügel an den Fluss herantreten, bilden selbe am Ufer steil abfallende Schlierwände. Die Url entspringt in der Kalksteinzone am nördlichen Abhange des Freithofberges 3033', nimmt alle Gewässer der Sandstein- und tertiären Zone unseres Gebietes auf, und ergiesst sich nach einem Laufe von ungefähr 4 Meilen bei Greinsfurt in die Ibbs. Die vorzüglichsten Bäche, welche der Url zufließen, sind: a.) am linken Ufer die Zaucha, welche bei Bubendorf, und der Wolfsbach, welcher vor Aschbach mündet; b.) am rechten Ufer: die Treffing, welche im Stiftswalde entspringt und sich oberhalb Krenstetten, und der Biberbach, der seine Quelle am St. Georgner Berge hat, und sich vor Aschbach in die Url ergiesst. Von stehenden Gewässern finden wir ausser dem unbedeutenden Stiftsteich in der Nähe der Bauernhöfe häufig kleinere und grössere Lachen; nasse Wiesen finden sich wohl an den Bächen, jedoch ausgedehnte Sumpf- und Moorwiesen fehlen ganz.





VERZEICHNISS
der in
Seitenstetten und Umgebung
wildwachsenden und cultivirten Gefässpflanzen.

Systematik und Nomenklatur nach Aug. Neilreich's „Flora von Niederösterreich“

I. Abtheilung.

Akotyledonische oder blüthenlose Gefässpflanzen.

1. **UNTERABTHEILUNG.**

Akrobryen oder Endsprosser.

I. **O r d n u n g** : *Equisetaceen* DC.

1. **Equisetum** L. Schachtelhalm.

1. *E. arvense* L. Acker-Schachtelhalm. Auf Aeckern, feuchten Wiesen, an Bächen, sehr gemein. April, Mai. 4
2. *E. Telmateia* Ehrh. Elfenbeinartiger Sch. An sumpfigen Stellen, z. B. in der Fröschlau, ziemlich häufig. April, Mai. 4
3. *E. silvaticum* L. Wald-Sch. In Wäldern, aber auch bisweilen auf Aeckern und Rainen; häufig. April, Mai. 4
4. *E. palustre* L. Sumpf-Sch. Auf sumpfigen Wiesen gemein. Mai bis in den Herbst. 4
5. *E. limosum* L. Schlamm-Sch. In Teichen und stehenden Gewässern häufig. Juni, Juli. 4
6. *E. hiemale* L. Winter-Sch. Im Kalkgraben des Stiftswaldes einziger bekannter Standort. April bis August. 4
7. *E. variegatum*. *Schleich*. Bunter Sch. Nur an einer Stelle im Stiftswalde gefunden. Mai bis Juli. 4

II. Ordnung: *Polypodiaceen*. R. Brown.1. **Polypodium** L. Tüpfelfarn.

1. *P. vulgare* L. Gemeiner T. In Wäldern, nicht häufig. Mai bis September. 4
2. *P. Phegopteris* L. Buchen-T. Im Stiftswalde im Gansberger-Graben, nicht häufig. Juni bis Sept. 4
3. *P. Dryopteris* L. Eichen-T. u. z.
var. α . *glabrum* mit dem vorigen gemeinschaftlich.
var. β *glandulosum*, auf sonnigen Stellen der Holzschläge des Stiftswaldes. Juni bis Sept. 4

2. **Aspidium** Sw. Schildfarn.

1. *A. aculeatum* Döll. Stachliger Sch. u. z.
var. α *vulgare* in Wäldern häufig. Juli bis Sept. 4
2. *A. spinulosum* Schk. dorniger Sch. u. z.
var. α *genuinum*.
 β *dilatatum*, beide gemeinschaftlich in Wäldern, doch α häufiger. Juli bis Sept. 4
3. *A. Filix mas* Sw. Gemeiner Sch. In Wäldern gemein. Juli bis Sept. 4
4. *A. Oreopteris* Sw. Berg-Sch. In Bergwäldern z. B. am Rastberg stellenweise häufig. Juli bis Sept. 4
5. *A. Filix femina* Sw. Gezählter Sch. In Wäldern gemein. Juli bis Sept. 4

3. **Cystopteris** Bernh. Blasenfarn.

1. *C. fragilis* Döll. Zerbrechlicher Bl. u. z.
 α . *rupestris*, auf Felsen, moosigen steinigen Plätzen, ziemlich häufig. Juli bis Sept.

4. **Asplenium** L. Strichfarn.

1. *A. Trichomanes* L. Dunkelstengliger St. Auf Felsen, Mauern nicht selten. Juli bis Sept. 4
2. *A. viride* Huds. Grünstengliger St. Auf den Kalkfelsen der Ibbsufer nicht selten. Juli bis Sept. 4
3. *A. Ruta muraria* L. Mauer-St. In Felsenspalten, Mauerritzen häufig. Juli bis Sept. 4

5. **Scolopendrium** Sm. Hirschzunge.

1. *S. officinarum*. Sw. Gemeine H. An der Ibbs bei Kematen selten. August, Sept. 4

6. **Blechnum** L. Rippenfarn.

1. *B. Spicant* Roth. Gemeiner R. Im Stiftswalde, in einem Walde bei Wolfsbach nicht selten. Juli bis Sept. 4

7. **Pteris** L. Saumfarn.

1. *P. aquilina* L. Adlerförmiger S. Im St. Peterer Walde, dann in Bergwäldern besonders des Kirnberges sehr häufig. Juli bis Sept. 4

III. Ordnung: *Ophioglosseen* R. Brown.1. **Ophioglossum** L. Natterzunge.

1. *O. vulgatum* L. Gemeine N. Im Stiftswalde sehr selten. Mai bis Juli. 4

2. **Botrychium** Sw. Mondraute.

1. *B. Lanaria* Sw. Gemeine M. In der Forstheide selten. Juni bis Aug. 4

IV. Ordnung: *Lycopodiaceen* DC.1. **Lycopodium** Spring. Bärlapp.

1. *L. annotinum* L. Wachholderblättriger B. Im Stiftswalde, einziger bekannter Standort. Juli, Aug. 4
2. *L. complanatum* L. Zusammengedrückter B. Bei Tiefenbach. Juli, Aug. 4
3. *L. clavatum* L. Keulenförmiger B. Auf schattigen Grasplätzen nicht selten, z. B. beim Hotebauer prachtvoll fructificirend. Juli bis Sept. 4

2. **Selaginella** Spring. Moosfarn.

1. *S. helvetica* Spring. Helvetischer M. Unter Moos auf Conglomeratfelsen der Ibbs häufig. Mai bis August. 4

II. Abtheilung.

Kotyledonische oder blüthentragende Gefäßpflanzen.

2. UNTERABTHEILUNG.

Amfibryen oder Umsprosser.

V. Ordnung: *Gramineen* Juss.1. **Zea** L. Mais.

1. *Z. Mays* L. Gemeiner M. Als Viehfutter gepflanzt, jedoch nicht häufig. Juli, Aug. ☉

2. **Andropogon** L. Bartgras.

1. *A. Ischaemum* L. Gemeines B. An der Ibbs häufig, fehlt um Seitenstetten. Juli, Aug. 4

3. **Setaria** *Pal. de Beauv.* Borstengras.

1. *S. viridis* *Pal. de Beauv.* Grünes B. An der Eisenbahn, auf den Feldern an der Ibbs häufig. Juli bis Sept. ☉
2. *S. glauca* *Pal. de Beauv.* Bläulich grünes B. Auf Aeckern, sandigen feuchten Stellen, gemein. Juli, Aug. ☉
3. *S. italica* *Pal. de Beauv.* Italienisches B. Wird in Gärten bisweilen als Vogelfutter gebaut. Juli, Aug. ☉

4. **Echinochloa** *Pal. de Beauv.* Stachelgras.

1. *E. Crus galli* *Pal. de Beauv.* u. z.
 α . *submuticum*,
 β . *aristatum*, beide Varietäten gemeinschaftlich an Wegen, wüsten und bebauten Plätzen; besonders β . sehr häufig. Juli bis in den Spätherbst. ☉

5. **Panicum** *Pal. de Beauv.* Hirse.

1. *P. miliaceum* *L.* Gemeine Hirse. Auf der Eisenbahn verwildert. Juli, Aug. ☉

6. **Cynodon** *Rich.* Hundszahn.

1. *C. Dactylon* *Pers.* Gefingerter H. Sehr selten. Ich habe diese Pflanze nur am Studentenspielplatze und bei Mauer gefunden. Juni bis Aug. 4

7. **Alopecurus** *L.* Fuchsschwanz.

1. *A. pratensis* *L.* Wiesen-F. Auf Wiesen, sehr gemein. Mai, Juni. 4
2. *A. geniculatus* *L.* Geknieter F. u. z.
 $\text{var. } \alpha$. *caesioides*. An sumpfigen Stellen, in Lachen etc. nicht häufig. Mai bis Aug. 4

8. **Phleum** *L.* Lieschgras.

1. *Ph. pratense* *L.* Wiesen-L. u. z.
 α . *caespitosum*. Auf feuchten Wiesen, in Gräben häufig.
 β . *stoloniferum*. Auf bebauten Feldern nicht selten.
 γ . *nodosum*. Auf trockenen Wiesen ziemlich häufig. Juni bis Aug. 4

9. **Anthoxanthum** *L.* Ruchgras.

1. *A. odoratum* *L.* Wohlriechendes R. Auf Wiesen gemein. Mai, Juni. 4

10. **Digraphis** *Trin.* Bandgras.

1. *D. arundinacea* *Trin.* Rohrartiges B. In Sümpfen, an Fluss- und Teichrändern sehr gemein. Juni, Juli. 4

11. **Agrostis** L. Windhalm.

1. *A. vulgaris* Wither. Gemeiner W. Auf Wiesen, Grasplätzen gemein. Juni, Juli. 4
2. *A. stolonifera* L. Ausläufertreibender W. u. z.
 - α. diffusa*
 - β. flagellare.* Beide Varietäten gemein auf Wiesen, überschwemmten sumpfigen Stellen, Juni bis in den Herbst. 4
3. *A. Spica venti* L. Wahrer W. u. z.
 - α. diffusa.* Unter Getreide, an Wegen und Triften sehr gemein. Juni, Juli. ☉

12. **Calamagrostis** Adans. Reitgras.

1. *C. Epigeios* Roth. Gemeines R. In Holzschlägen z. B. des St. Peterer Waldes selten. Juni, Juli. 4
2. *C. montana* DC. Berg-R. An der Ibbs häufig. Juni, Juli. 4
3. *C. silvatica* DC. Wald-R. Mit der vorigen Art gemeinschaftlich, beide fehlen aber um Seitenstetten gänzlich. Juni, Juli. 4

13. **Sesleria** Scop. Seslerie.

1. *S. coerulea* Arduino. Blaue S. An der Ibbs gemein, fehlt um Seitenstetten. April, Mai. 4

14. **Holcus** L. Honiggras.

1. *H. lanatus* L. Wolliges H. Auf Wiesen, an Waldrändern gemein. Juni, Juli. 4
2. *H. mollis* L. Weiches H. In Kornfeldern auf dem Buchenberge häufig, am westlichen Rande des St. Peterer Waldes selten. Juli, Aug. 4

15. **Arrhenatherum** Pal. de Beauv. Glatthafer.

1. *A. elatius* Presl. Gemeiner G. u. z.
 - α. simplex.* Auf Wiesen und Grasplätzen gemein.
 - β. nodosum.* Auf trockenen Stellen mit der vorigen aber ziemlich selten. Juni, Juli. 4

16. **Melica** L. Perlgras.

1. *M. ciliata* L. Gewimpertes P. An der Ibbs gegen Waidhofen. Juni, Juli. 4
2. *M. nutans* L. Nickendes P. An der Ibbs häufig. Mai, Juni. 4

17. **Koeleria** Pers. Kölerie.

1. *K. cristata* Pers. Kämmige K. u. z.

α. minor. Auf trockenen Wiesen gemein.
β. major. An Waldrändern, in Vorhölzern nicht häufig. Mai
 bis Juli. 4

18. *Avena Tournef.* Hafer.

1. *A. caespitosa* Griessel. Rasiger H. u. z.
α. major. Gemein auf Wiesen, feuchten Waldstellen.
β. minor. Auf trockenen Grasplätzen nicht häufig.
 Juni bis Aug. 4
2. *A. flexuosa* M. und K. Schlänglicher H. u. z.
α. diffusa. Nur in einem Holzschlage des St. Peterer
 Waldes gefunden. Juni, Juli. 4
3. *A. flavescens* Gaud. Gelblicher H. u. z.
α. pratensis. Auf Grasplätzen gemein.
β. alpestris. Auf den Conglomeratfelsen der Ibbs häufig.
 Juni, bis August 4
4. *A. pubescens* Huds. Kurzhaariger H. Auf Grasplätzen und
 Wiesen häufig. Juni, Juli. 4
5. *A. sativa* L. Gebauter H. u. z.
α. diffusa. Cultivirt. Juli, Aug. ☉

19. *Danthonia* DC. Danthonie.

1. *D. decumbens* DC. Kurzgegrannete D. Auf Wiesen, Triften, in
 Wäldern häufig. Juni, Juli. 4

20. *Phragmites* Trin. Schilf.

1. *Ph. communis* Trin. Gemeines Sch. In Sümpfen, Teichen
 und Bächen gemein. Aug., Sept. 4

21. *Dactylis* L. Knäulgras.

1. *D. glomerata* L. Gemeines K. Gemein auf Wiesen und Gras-
 plätzen. Juni, Juli. 4

22. *Poa* L. Rispengras.

1. *P. annua* L. Jähriges R. Auf Wegen, Triften und Gras-
 plätzen gemein. Mai bis in den Herbst. ☉
2. *P. nemoralis* L. Wald-R. In Wäldern, im Gebüsch häufig.
 Juni, Juli. 4
3. *P. trivialis* L. Gemeines R. An Bächen, auf Aeckern, in
 feuchten Hainen häufig. Juni, Juli. 4
4. *P. pratensis* L. Wiesen-R. Auf Wiesen und Grasplätzen ge-
 mein. Mai, Juni. 4
5. *P. compressa* L. Zusammgedrücktes R. u. z.
α. contracta, auf sandigen Stellen, bisweilen auf Aeckern
 nicht häufig. Juni, Juli. 4

23. **Glyceria** R. Br. Süßgras.

1. *G. fluitans* R. Br. Fluthendes S. In Bächen, Sümpfen, Gräben gemein. Juni bis Aug. 4

24. **Molinia** Schrank. Molinie.

1. *M. caerulea* Mönch. Blaue M. Auf feuchten Wiesen, Waldrändern, offenen Waldstellen gemein. Aug., Sept. 4

25. **Cynosurus** L. Kammgras.

1. *C. cristatus* L. Gemeines K. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Juni, Juli. 4
2. *C. echinatus* L. Igelborstiges K. Auf bebauten Feldern oft häufig. Mai, Juni. ☉

26. **Briza** L. Zittergras.

1. *B. media* L. Mittleres Z. Auf Wiesen gemein. Juni, Juli. 4

27. **Festuca** L. Schwingel.

1. *F. ovina* L. Schaf-S. u. z.
 - α. vulgaris*. Nur an einer Stelle bei Biberbach gefunden.
 - γ. duriuscula*. Auf trockenen Wiesen und Grasplätzen gemein.
 - δ. hirta*. Mit der vorigen, aber weniger häufig. Mai, bis in den Herbst. 4
2. *F. heterophylla* Lam. Verschiedenblättriger S. u. z.
 - α. laxa*. An der Ibbs bei Ulmerfeld und bei Amstetten.
 - γ. nigricans*. An Waldrändern, z. B. des Blümlsberges nicht häufig. Juni bis Aug. 4
3. *F. rubra* L. Rother S. Auf Grasplätzen, an Wegen und Waldrändern ziemlich häufig. Juni, Juli. 4
4. *F. elatior* L. Höherer S. Auf Grasplätzen und Wiesen gemein. Juni, Juli. 4
5. *F. gigantea* Vill. Grosser S. Zwischen Gebüsch a d. Treffing und Url, nicht häufig. Juli, August. 4

28. **Bromus** L. Trespe.

1. *B. asper* Murr. Rauhaarige T. An der Url selten, an der Ibbs häufiger. Juni, Juli. 4
2. *B. erectus* Huds. Aufrechte T. An der Ibbs häufig, fehlt um Seitenstetten. Mai bis Juli. 4
3. *B. inermis* Leyss. Wehrlose T. An einigen Stellen der Ibbs z. B. gegenüber von Allhartsberg und Ulmerfeld, jedoch nicht häufig. Juni, Juli. 4
4. *B. secalinus* L. Roggen-T. u. z.

α . *vulgaris* häufig unter Getreide und sehr oft in die Varietät.

β . *grossus* übergehend, typisch ausgebildete Formen dieser Var. jedoch selten.

δ . *asper* an der Eisenbahn. Juni, Juli. ☉

5. *B. mollis* L. Weiche T. u. z.

α . *leptostachys*, an trockenen Grasplätzen, nicht selten,

β . *patens*. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen gemein. Mai, Juni. ☉

6. *B. arvensis* L. Acker-T. u. z.

β . *diffusus*,

γ . *nutans*, beide Var. gemeinschaftlich an der Eisenbahn, nicht häufig. Mai bis Juli. ☉ und ☹

7. *B. sterilis* L. Taube T. An der Eisenbahn nicht häufig. Mai bis Juli. ☉

8. *B. tectorum* L. Dach-T. An der Eisenbahn selten. Mai, Juni. ☉

29. *Brachypodium* Pal. de Beauv. Zwecke.

1. *B. silvaticum* Pal. de Beauv. Wald-Z. An den Ufern der Treffling und Url gemein. Juli, Aug. ☹

2. *B. pinnatum* Pal. de Beauv. Gefiederte Z. Auf sonnigen Grasplätzen häufig. Juni, Juli. ☹

30. *Triticum* L. Weizen.

1. *T. vulgare* Vill. Gemeiner W. Cultivirt. Juni, Juli. ☹

2. *T. repens* L. Quecken-W. u. z. die Var.

α . *vulgare*.

β . *glaucum*.

γ . *obtusiflorum*.

δ . *aristatum*.

Auf Wegen, Wiesen und Aeckern, besonders α und β häufig, oft ein höchst lästiges Unkraut, dem Volke unter dem Namen „Weisswurzel“ bekannt; γ in der typischen Form selten, δ nicht selten. Juni bis in den Herbst. ☹

3. *T. caninum* L. Hunds-W. An Flussufern unter Gebüsch häufig. Juni, Juli. ☹

31. *Secale* L. Roggen.

1. *S. cereale* L. Gemeiner R. Ueberall gebaut. Juni, Juli. ☉ und ☹.

32. *Hordeum* L. Gerste.

1. *H. vulgare* L. Gemeine G. Bisweilen als Winterfrucht gebaut. Juni, Juli. ☉ und ☹

2. *H. distichum* L. Zweizeilige G. Häufig als Sommerfrucht gebaut. Juni, Juli. ☉
3. *H. murinum* L. Mauer-G. An der Südseite des Stiftes an einer Stelle häufig, sonst noch nicht beobachtet. Juni, Juli. ☉

33. *Lolium*. L. Lolch.

1. *L. perenne* L. Ausdauernder L. u. z.
 - α . *tenuis*, auf Grasplätzen häufig.
 - β . *vulgare*, auf Grassplätzen, Wegen, Triften höchst gemein. Juni bis in den Herbst. 4
2. *L. linicolum* A. Braun. Leinbewohnender L. Bisweilen in Leinfeldern, selten. Juni, Juli. ☉
3. *L. temulentum* L. Betäubender L. u. z.
 - α . *macrochaeton*. Auf Aeckern unter der Sommersaat häufig. Juni bis Aug. ☉

34. *Nardus*. L. Büstengras.

1. *N. stricta* L. Steifes B. Auf schlechten Wiesen und Triften häufig. Mai, Juni. 4

VI. Ordnung. *Cyperaceen*. DC.

1. *Carex*. L. Segge.

1. *C. Davalliana* Sm. Davall's S. Auf Sumpfwiesen gemein. April, Mai. 4
2. *C. pulicaris* L. Floh-S. Auf nassen Bergwiesen nicht selten. April, Mai. 4
3. *C. disticha* Huds. Zweizellige S. Auf der Wiese gegen St. Peter und beim Wasenbauer selten. Mai, Juni. 4
4. *C. muricata* L. Sparrige S. u. z.
 - α . *densa*.
 - β . *interrupta*. Beide Varietäten an Waldrändern, unter Gebüsch auf Wiesen häufig. Mai, Juni. 4
5. *C. vulpina* L. Fuchs-S. u. z.
 - α . *densa*.
 - β . *interrupta*. Gemeinschaftlich an Bächen, in Sümpfen häufig. Mai, Juni. 4
6. *C. teretiuscula* Gooden. Stielrundliche S. Am Stiftsteich, am Teiche der Ziegelei. Mai, Juni. 4
7. *C. paradoxa* Willd. Seltsame S. Am Stiftsteich, und an einer sumpfigen Stelle der Hofau, sonst noch nirgends beobachtet. Mai, Juni. 4
8. *C. paniculata* L. Rispige S. An Sümpfen und feuchten Waldstellen z. B. in der Fröschelau nicht selten. Mai, Juni. 4

9. *C. Bönninghausiana* Weihe. Bönninghausens S. Eine für Nieder-Oesterreich neue Art. Juni, Juli. 4
10. *C. brizoides* L. Zittergrasartige S. In feuchten Wäldern und Holzschlägen, oft massenhaft. Mai, Juni. 4
11. *C. leporina* L. Hasen-S. Auf feuchten Grasplätzen, offenen Waldstellen häufig. Mai, Juni. 4
12. *C. stellulata* Gooden. Sternfrüchtige S. Auf nassen Wiesen, an sumpfigen Stellen häufig. Mai, Juni. 4
13. *C. elongata* L. Verlängerte S. In einem Graben im St. Peterer Walde häufig. Mai, Juni. 4
14. *C. remota* L. Entferntährige S. Auf feuchten Stellen in Wäldern häufig. Mai Juni. 4
15. *C. stricta* Gooden. Steife S. In Sümpfen und stehenden Wässern z. B. in der Fröschelau, an der Eisenbahn, nicht selten. April, Mai. 4
16. *C. vulgaris* Fries. Gemeine S. Auf sumpfigen Wiesen häufig. April, Mai. 4
17. *C. acuta* L. Spitze S. In Sümpfen, an Teichen und Bächen häufig. April, Mai. 4
18. *C. tomentosa* L. Filzfrüchtige S. Auf nassen Wiesen, an stehenden Gewässern nicht selten. April, Mai. 4
19. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Auf Grasplätzen sehr gemein. April, Mai. 4
20. *C. montana* L. Berg-S. Auf Wiesen an der Ibbs häufig, auch bei Biberbach. April, Mai. 4
21. *C. pilulifera* L. Pillenträgende S. In Wäldern besonders an einigen Stellen des St. Peterer Waldes sehr häufig. April, Mai. 4
22. *C. humilis* Leys. Niedrige S. An der Ibbs häufig. April, Mai. 4
23. *C. digitata* L. Gefingerte S. Unter Gebüsch in Wäldern und Hainen häufig. April, Mai. 4
24. *C. ornithopoda* Willd. Vogelfussförmige S. Mit der vorigen gemeinschaftlich, minder häufig. April, Mai. 4
25. *C. alba* Scop. Weisse S. An der Ibbs, in den Wäldern der Forstheide gemein. April, Mai. 4
26. *C. panicea* L. Fennigartige S. Auf Sumpfwiesen häufig. Mai, Juni. 4
27. *C. glauca* Scop. Seegrüne S. An Bächen, auf nassen Wiesen gemein. Mai, Juni. 4
28. *C. pendula* Huds. Ueberhängende S. In Wäldern, besonders an nassen Stellen des Stiftswaldes häufig. Mai, Juni. 4
29. *C. pallescens* L. Bleiche S. Auf Grasplätzen in Wäldern und Holzschlägen häufig. Mai, Juni. 4
30. *C. paludosa* Gooden. Sumpf-S. u. z.

- α. vulgaris* in Sümpfen und Wassergräben gemein.
β. Kochiana mit der vorigen, aber selten. Mai, Juni. 4
31. *C. riparia* Curt. In stehenden Gewässern, z. B. im Teiche bei Gross-Weinberg, in der Hofau nicht selten. Mai, Juni. 4
 32. *C. Michelii* Host. Micheli's S. Auf Grasplätzen an der Ibbs nicht selten. Mai, Juni. 4
 33. *C. silvatica* Huds. Wald-S. In Wäldern gemein. Mai, Juni. 4
 34. *C. distans* L. Entferntährige S. Auf feuchten Plätzen z. B. an der Eisenbahn nicht selten. Mai, Juni. 4
 35. *C. flava* L. Gelbe S. Auf nassen Wiesen und Triften häufig. Mai, Juni. 4
 36. *C. Oederi* Ehrh. Oeder's S. Mit der vorigen gemeinschaftlich, aber selten. Mai bis in den Herbst. 4
 37. *C. Pseudo-Cyperus* L. Cyperngrasartige S. Im Schallberger-teiche, einziger bekannter Standort. Mai, Juni. 4.
 38. *C. vesicaria* L. Aufgeblasene S. In Sümpfen und Gräben häufig. Mai, Juni. 4
 39. *C. ampullacea* Gooden. Flaschenfrüchtige S. mit der vorigen gemeinschaftlich, eben so häufig. Mai, Juni. 4
 40. *C. hirta* L. Kurzhaarige S. u. z.
α. vera. An überschwemmten Stellen, in Sümpfen und Gräben sehr häufig. Mai, Juni. 4

2. *Scirpus* L. Binse.

1. *S. setaceus* L. Borstliche B. Bei St. Veit, einziger, bekannter Standort. Juli, August. ☉
2. *S. lacustris* L. See-B. u. z.
α. major in stehenden Gewässern, in Teichen etc. sehr gemein.
β. minor, in Sümpfen, z. B. der Hofau, an der Eisenbahn. Juni bis Aug. 4
3. *S. palustris* L. Sumpf B. var.
α. semicingens. In stehenden Gewässern und Sümpfen sehr gemein. Juni bis Sept. 4
4. *S. compressus* Pers. Zusammengedrückte B. Am Wege bei Gross-Pyrra. Juni, Juli 4
5. *S. silvaticus* L. Wald-B. In Sümpfen und Wassergräben gemein. Juni, Juli. 4

3. *Eriophorum* L. Wollgras.

1. *E. latifolium* Hoppe. Breitblättriges W. Auf nassen Wiesen häufig. April, Mai. 4
2. *E. angustifolium* Roth. Schmalblättriges W. Mit der vorigen Art gemeinschaftlich, häufig. April, Mai. 4

4. **Cyperus** L. Cypergras.

1. *C. flavescens* L. Gelbliches C. An sumpfigen Stellen z. B. am Schallbergerteich, bei St. Veit, jedoch nicht häufig. Aug., Sept. ☉
2. *C. fuscus* L. Schwärzliches C. Nur am Schallbergerteich einmal gefunden. Aug., Sept. ☉

VII. Ordnung. *Alismaceen.* R. Br.1. **Triglochin** L. Dreizack.

1. *T. palustre* L. Sumpf-D. In einem Teiche bei Grosspyrra und bei Linsberg, Pfarre Biberbach. Juli, Aug. ♀

2. **Alisma** L. Froschlöffel.

1. *A. Plantago* L. Gemeiner F. u. z.
 α . *terrestre*. In stehenden und langsam fliessenden Wässern sehr gemein. Juni bis Sept. ♀

VIII. Ordnung. *Juncaceen.* Agardh.1. **Luzula** DC. Hainsimse.

1. *L. pilosa* Willd. Langhaarige H. An Waldrändern, in Holzschlägen gemein. April, Mai. ♀
2. *L. silvatica* Gaud. Wald-H. Im Stiftswalde auf der Schindelmacherleite ziemlich häufig. Mai, Juni. ♀
3. *L. albida* DC. Weissblütige H. In Wäldern und Hainen ziemlich häufig. Juni, Juli. ♀
4. *L. campestris* DC. Gemeine H. u. z.
 α . *vulgaris*. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein.
 β . *nemorosa*. An Waldrändern und Holzschlägen, nicht häufig. Mai, Juni. ♀

2. **Juncus** L. Simse.

1. *J. communis* E. Meyer. Gemeine S. u. z.
 α . *conglomeratus*,
 β . *effusus*. Beide Var. gemeinschaftlich auf überschwemmten Stellen, an feuchten sandigen Stellen, an Bächen und Gräben gemein. Juni, Juli. ♀
2. *J. glaucus* Ehrh. Seegrüne S. Mit der vorigen gemeinschaftlich, häufig. Juni, Juli. ♀
3. *J. lampocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S. u. z.
 α . *obtusiflorus*.
 β . *acutiflorus*.
 γ . *adscendens*. Alle drei Var. gemeinschaftlich auf

sumpfigen Wiesen, an Ufern der Bäche, in Gräben; γ an Zahl weit überwiegend, α und β seltener. Juni bis in den Herbst. \varnothing

4. *J. supinus* Mönch. Kleine S. u. z.
 α . *erectus*, am Westrande des St. Peterer Waldes nur an einer Stelle,
 β . *repens*, ebendasselbst, aber häufiger. Juli, Aug. \varnothing
5. *J. compressus* Jacq. Zusammgedrückte S. u. z.
 α . *sphaerocarpus*. Auf nassen Wiesen, auf Triften, in Sümpfen gemein. Juni bis Aug. \varnothing
6. *J. bufonius* L. Kröten-S. Mit der vorigen gemeinschaftlich, eben so häufig. Juni bis in den Herbst. \odot

IX. Ordnung. *Melanthaceen* R. Br.

1. *Tofieldia* Huds. Tofieldie.

1. *T. calyculata* Wahlb. Kelchblüthige T. u. z.
 α . *major*. Auf Wiesen gemein. Juni bis Aug. \varnothing

2. *Veratrum* L. Gerber.

1. *V. album* L. Weisser G. u. z.
 α . *albicans*. An Waldrändern, z. B. in der Fröschlau, bei Wolfsbach, nicht häufig. Juni bis Aug.

3. *Colchicum* L. Zeitlose.

1. *C. autumnale* L. Herbst-Z. u. z.
 α . *legitimum*. Auf Wiesen gemein. Aug. bis Okt. \varnothing

X. Ordnung. *Liliaceen* DC.

1. *Lilium* L. Lilie.

1. *L. Martagon* L. Türkenbund-L. An der Ibbs häufig. Juni, Juli. \varnothing

2. *Anthericum* L. Zaunblume.

1. *A. ramosum* L. Aestige Z. An der Ibbs häufig, fehlt um Seitenstetten. Juni, Juli. \varnothing

3. *Ornithogalum* L. Milchstern.

1. *O. pyrenaicum* L. Pyrenäischer M. An der Ibbs, auf den Aeckern der Forstheide. Juni, Juli. \varnothing
2. *O. umbellatum* L. Doldenblüthiger M. u. z.
 β . *hortense*. In Gärten und in der Nähe derselben. In Seitenstetten nicht häufig. April, Mai. \varnothing
3. *O. nutans* L. Nickender M. Im Edermayer Garten, an der Treffing, an den Ibbsufern häufig. April, Mai. \varnothing

4. **Gagea** *Salisb.* Gelbsterne.

1. *C. lutea* *Schult.* Hain-G. Auf Grasplätzen, an Bächen unter Gebüsch nicht selten. März, April. 4

5. **Allium** *L.* Lauch.

1. *A. ursinum* *L.* Bären-L. An der Ibbs gemein, in der Fröschlau. April, Mai. 4
2. *A. Schönoprasum* *L.* Schnitt-L. u. z.
α. sativum. In Küchengärten gebaut.
Ebenso werden noch cultivirt:
3. *A. ascalonicum* *L.* Schalotte.
4. *A. fistulosum* *L.* Winterzwiebel.
5. *A. Cepa* *L.* Sommerzwiebel.
6. *A. acutangulum* *Schrad.* Scharfkantiger L. u. z.
β. petraeum *DC.* An der Ibbs gemein. Juli bis in den Herbst. 4
7. *A. carinatum* *L.* Gekielter L. An der Ibbs häufig; an der Url seltener. Juli, Aug. 4
8. *A. Scorodoprasum* *L.* Sand-L. Auf Aeckern besonders bei St. Peter, an der Ibbs nicht selten. Juni, Juli. 4
9. *A. sativum* *L.* Knoblauch. In Küchengärten cultivirt, bisweilen verwildert, z. B. an der Ibbs bei Kematen. Juli, Aug. 4
10. *A. Porrum* *L.* Porre. In Gärten gebaut.

6. **Asparagus** *L.* Spargel.

1. *A. officinalis* *L.* Gemeiner Sp. Im Stiftsgarten cultivirt. Juni, Juli. 4

7. **Muscari** *Tournef.* Muskathyacinthe.

1. *M. comosum* *Mill.* Schopfige M. Auf Aeckern der Forstheide. Mai, Juni. 4
2. *M. racemosum* *DC* Traubige M. Auf Wiesen und Triften bei Greinsfurt, auf der Eisenbahn bei St. Peter, aber hieher mit dem Schotter von der Forstheide verschleppt. April, Mai. 4

8. **Hemerocallis** *L.* Taglilie.

1. *H. fulva* *L.* Rothgelbe T. An der Ibbs bei Kematen verwildert. Juli, Aug. 4

XI. Ordnung. *Smialceen.* *R. Br.*1. **Paris** *L.* Einbeere.

1. *P. quadrifolia.* Vierblättrige E. In Auen und Hainen gemein. Mai, Juni. 4

2. **Convallaria** L. Maiblümchen.

1. *C. Polygonatum* L. Weisswurzliges M. An der Ibbs gegenüber von Allhartsberg und Ulmerfeld ziemlich häufig. Mai, Juni. 4
2. *C. multiflora* L. Vielblüthiges M. Unter Gebüsch an Bächen gemein. Mai, Juni. 4
3. *C. majalis* L. Wohlriechendes M. An der Ibbs gemein. Mai, Juni. 4

3. **Majanthemum** Wigg. Schattenblümchen.

1. *M. bifolium* DC. Zweiblättriges Sch. In Wäldern und Hainen gemein. Mai, Juni. 4

XII. Ordnung. *Irideen*. R. Br.1. **Iris**. L. Schwertlilie.

1. *I. germanica* L. Deutsche Sch. Verwildert an der Ibbs bei Kematen. April, Mai. 4
2. *I. Pseudacorus* L. Wasser-Sch. In Sümpfen und Lachen und an Teichrändern gemein. Juni, Juli. 4

XIII. Ordnung. *Amaryllideen* R. Br.1. **Narcissus** L. Narzisse.

1. *N. poeticus* L. Dichter-N. Auf einer Wiese am Abhange des Rastberges; sonst aber auch in Gärten wahrscheinlich verwildert. April bis Juni. 4
2. *N. Pseudo-Narcissus* L. Gemeine N. Auf Wiesen bei St. Michael und bei Primusgrub. April, Mai. 4

2. **Leucoium** L. Knotenblume.

1. *L. vernalis* L. Frühlings-R. Auf Wiesen und in feuchten Wäldern gemein. März, April. 4

3. **Galanthus**. L. Schneeglöckchen.

1. *G. nivalis* L. Gemeines Sch. Bei Krenstetten und Aschbach an der Url, fehlt um Seitenstetten. März, April. 4

XIV. Ordnung. *Orchideen* L.1. **Orchis** L. Knabenkraut.

1. *O. militaris* L. Soldaten - K. Am Blümelsberg und an der Ibbs; nicht häufig. Mai, Juni. 4
2. *O. variegata* Allion. Buntes K. Am Blümelsberg und an der Ibbs häufig. Mai, Juni. 4

3. *O. ustulata* L. Angebranntes K. Auf Wiesen gemein. Mai, Juni. 2
4. *O. Morio* L. Triften-K. Auf Wiesen die gemeinste Art. April, Mai. 2
5. *O. pallens* L. Bleiches K. Auf Wiesen, an der Treffing selten. April, Mai. 2
6. *O. mascula* L. Rothgesprenkeltes K. Auf Wiesen und Grasplätzen häufig. Mai, Juni. 2
7. *O. sambucina* L. Hollunderblüthiges K. Vom Herrn Director L. Puschl einmal bei Kematen gesammelt. Mai, Juni. 2
8. *O. latifolia* Crantz. Breitblättriges K. u. z.
 α . *majalis*. Auf Wiesen gemein. Mai, Juni. 2
9. *O. maculata* L. Geflecktes K. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Mai, Juni. 2

2. **Anacamptis** Rich. Kammorche.

1. *A. pyramidalis* Rich. Pyramidenförmige K. Auf Wiesen der Sandsteinberge selten. Juni, Juli. 2

3. **Gymnadenia** R. Br. Naktdrüse.

1. *G. conopsea* R. Br. Fliegenartige N. Auf Bergwiesen sehr gemein. Juni, Juli. 2

4. **Platanthera** Rich. Stendelwurz.

1. *P. bifolia* Reichenb. Zweiblättrige St. Auf Bergwiesen häufig. Mai bis Juli. 2
2. *P. chlorantha* Cust. Grünblüthige St. Mit der vorigen gemeinschaftlich. Mai, Juni. 2

5. **Herminium** R. Br. Herminie.

1. *H. Monorchis* R. Br. Einknollige H. An Waldrändern der Sandsteinberge z. B. bei Gleichen selten. Juni, Juli. 2

6. **Ophrys** L. Ragwurz.

1. *O. myodes* Jacq. Fliegentragende R. Am Blümelsberg selten; in den Wäldern der Forstheide stellenweise häufig. Mai, Juni. 2
2. *O. aranifera* Huds. Gemeine R. An der Ibbs bei Ulmerfeld. April, Mai. 2
3. *O. arachnites* Murr. Spinnenblumige R. An der Ibbs bei Ulmerfeld mit der vorigen gemeinschaftlich. Mai, Juni. 2

7. **Cephalanthera** Rich. Cefalanthere.

1. *C. pallens* Rich. Blasse C. In Wäldern häufig. Mai, Juni. 2

2. *C. ensifolia* Rich. Schwertblättrige C. An der [Ibbs selten.
Mai, Juni. 4

8. **Epipactis** Rich. Sumpfwurz.

1. *E. latifolia* Allion. Breitblättrige S. In Wäldern nicht selten.
Juni, Juli. 4
2. *E. microphylla* Sw. Kleinblättrige S. Im Stiftswalde selten.
Juni, Juli. 4
3. *E. palustris* Crantz. Wahre S. Auf sumpfigen Wiesen z. B.
der Fröschelau und der Hofau, stellenweise ziemlich häufig.
Juni, Juli. 4

9. **Neottia** Rich. Nestwurz.

1. *N. Nidus aris* Rich. Gemeine N. In Wäldern ziemlich häufig.
Juni, Juli. 4

10. **Listera** R. Br. Zweiblatt.

1. *L. ovata* R. Br. Eirundblättriges Z. Auf feuchten Wiesen an
Bächen unter Gebüsch gemein. Juni, Juli. 4
2. *L. cordata* R. Br. Herzblättriges Z. Nur an einer Stelle
des Stiftswaldes. Juli, Aug. 4.

11. **Spiranthes** Rich. Drehähre.

1. *S. autumnalis* Rich. Herbst-D. Auf Wiesen, besonders der
Sandsteinberge häufig. Aug. Sept. 4

12. **Corallorrhiza** Hall. Korallenwurz.

1. *C. innata* R. Br. Gemeine K. In Wäldern der Sandsteinzone,
jedoch sehr selten. Juni, Juli. 4

13. **Cypripedium** L. Frauenschuh.

1. *C. Calceolus* L. Gemeiner F. Im Gebiete zerstreut, aber sehr
selten; Fundorte: St. Michael und Biberbach. Mai, Juni. 4

XV. Ordnung. *Najadeen* A. Rich.

1. **Potamogeton** L. Leichkraut.

1. *P. natans* L. Schwimmendes L. u. z.
 α . *homophyllus*. In stehenden Wässern gemein. Juni,
 Juli. 4
2. *P. lucens* L. Glänzendes L. Im Stiftsteiche häufig. Juli. Aug. 4
3. *P. crispus* L. Krausblättriges L. In Teichen und stehenden
 Wässern gemein. Juni bis August. 4
4. *P. pusillus* L. Kleines L. u. z.
 α . *latifolius*.

β. *angustifolius*. Beide Varietäten in stehenden und langsam fließenden Wässern z. B. der Hofau häufig. Juli, August. 4

XVI. Ordnung. *Lemnaceen*, *Duby*.

1. **Lemna** *L.* Wasserlinse.

1. *L. polyrrhiza* *L.* Vielwurzlige W. Im Teiche beim Hofbauern häufig, sonst nur selten beobachtet. Mai. ☉
2. *L. minor* *L.* Kleine W. In Lachen und Wassergräben sehr gemein. Mai. ☉
3. *L. trisulca* *L.* Kreuzständige W. Im Teiche beim Bauernhofe Kettel; einziger bekannter Standort. Mai. ☉

XVII. Ordnung. *Aroideen* *Juss.*

1. **Acorus** *L.* Kalmus.

1. *A. Calamus* *L.* Gemeiner K. An Teichrändern und stehenden Gewässern häufig. Juni, Juli. 4

XVIII. Ordnung. *Typhaceen* *DC.*

1. **Typha** *L.* Rohrkolben.

1. *T. latifolia* *L.* Breitblättriger R. In Sümpfen und Wassergräben gemein. Juli, August. 4
2. *T. angustifolia* *L.* Schmalblättriger R. Mit dem vorigen gemeinschaftlich aber selten, z. B. bei der Haaraumühle. Juli, August. 4

2. **Sparganium** *L.* Igelkolben.

1. *S. ramosum* *Huds.* Aestiger I. In Sümpfen und Wassergräben gemein. Juli, August. 4
2. *S. simplex* *Huds.* Einfacher I. Im Teiche bei Kettel einziger bekannter Standort. Juli, August. 4
3. *S. natans* *L.* Schwimmender I. Nur im Teiche bei Gross-Weinberg. Juli, August. 4

3. UNTERABTHEILUNG.

Akrampfryen oder Endumsprosser.

XIX. Ordnung. *Coniferen* *L.*

1. **Taxus** *L.* Eibenbaum.

1. *T. baccata* *L.* Gemeiner E. An der Ibbs selten. April, Mai. 5

2. **Juniperus** L. Wachholder.

1. *J. communis* L. Gemeiner W. u. z.
α. montana. An Waldrändern, auf steinigen Plätzen.
 gemein. April, Mai. †

3. **Pinus** L. Föhre.

1. *P. silvestris* L. Gemeine F. Selten grössere geschlossene Bestände bildend, nicht häufig. Mai, Juni. †
2. *P. Laricio* Poir. Schwarz-F. Auf der Forstheide angepflanzt.
 Mai, Juni. †

4. **Abies** Tournef. Tanne.

1. *A. alba* Mill. Weiss-T. In Wäldern häufig. Mai, Juni. †
2. *A. Picea* Mill. Roth-T. Der gemeinste Waldbaum. Mai, Juni. †
3. *A. Larix* Lam. Lärchenbaum. Unter den vorigen, selten in grösseren Gruppen. April, Mai. †

XX. Ordnung. *Ceratophylleen* Gray.1. **Ceratophyllum** L. Wasserzinken.

1. *C. demersum* L. Rauher W. Im Stiftsteiche häufig. Juni bis September. †

XXI. Ordnung. *Callitricheen* Link.1. **Callitriche** L. Wasserstern.

1. *C. verna* L. Frühlings-W. In stehenden und langsam fliessenden Wässern häufig. Mai bis in den Herbst. †
2. *C. stagnalis* Scop. Sumpf-W. In stehenden Wässern bei Bubendorf; selten. Mai bis in den Herbst. †

XXII. Ordnung. *Betulaceen* Bartl.1. **Betula**. L. Birke.

1. *B. alba* L. Weisse B. U. z.
α. deltoidea In Wäldern einzeln, nie geschlossene Bestände bildend. April, Mai. †

2. **Alnus** Tournef. Erle.

1. *A. incana*. Graue E. An Bächen und Sümpfen gemein. Februar, März. †
2. *A. glutinosa* Gärtn. Klebrige F. Mit der vorigen eben so häufig. Februar, März. †
3. *A. viridis* DC. Grüne E. Am Rastberg und Kirnberg auf Sandstein. April, Mai. †

XXIII. Ordnung. *Cupuliferen* L.1. **Carpinus** L. Hainbuche.

1. *C. Betulus* L. Gemeine H. An Waldrändern nicht häufig; häufiger an der Ibbs. April, Mai. ♀

2. **Corylus** L. Haselnuss.

1. *C. Avellana* L. Gemeine H. An Hecken und Waldrändern gemein. März, April. ♀

3. **Quercus** L. Eiche.

1. *Q. pedunculata* Ehrh. Stiel-E. An Bächen und Waldrändern, einzeln, nie grössere Bestände bildend. Mai, Juni. ♀

4. **Fagus** L. Buche.

1. *F. silvatica* L. Gemeine B. In Wäldern, besonders des Buchenberges häufig. Mai. ♀

XXIV. Ordnung. *Ulmaceen* Mirbel.1. **Ulmus** L. Rüster.

1. *U. campestris* L. Feld-U. u. z.
 α . *scabra* An Bächen nicht selten, häufiger noch an der Ibbs. März, April. ♀

XXV. Ordnung. *Moreen* Endl.1. **Morus** L. Maulbeerbaum.

1. *M. alba* L. Weisser M. In manchen Gärten z. B. im Stiftsgarten, im Garten beim Schulhause cultivirt. Mai. ♀
2. *M. nigra* L. Schwarzer M. Mit der vorigen Art cultivirt. Mai. ♀

XXVI. Ordnung. *Urticaceen* Endl.1. **Urtica** L. Nessel.

1. *U. dioica* L. Grosse N. Auf Schutt und wüsten Plätzen, an Häusern und Zäunen gemein. Juli bis Sept. ♀
2. *U. urens* L. Kleine N. Mit der vorigen, aber viel seltener. Juli bis Sept. ☉

2. **Parietaria** L. Glaskraut.

1. *P. officinalis* L. Gemeines G. Im Conventgarten. Juni bis Sept. ♀

XXVII. Ordnung. *Cannabineen* Endl.1. **Cannabis** L. Hanf.

1. *C. sativa* L. Gebauter H. Ziemlich häufig auf Feldern cultivirt. Juli, August. ☉

2. **Humulus** L. Hopfen.

1. *H. Lupulus* L. Gemeiner H. An Bächen im Gebüsch häufig, Juni bis August. ♀

XXVIII. Ordnung. *Salicineen* L.1. **Salix** L. Weide.

1. *S. alba* L. Weisse W. An Bächen gemein. April, Mai. ♀
 2. *S. fragilis* L. Bruch-W. u. z.
 α . *concolor*.
 β . *discolor*. Beide Varietäten an Bächen gemein. April, Mai. ♀
 3. *S. amygdalina* L. Mandel-W. u. z.
 α . *concolor*.
 β . *discolor*. Beide Varietäten mit der vorigen aber seltener. April, Mai. ♀
 4. *S. daphnoides* Vill. Seidelbastblättrige W. An der Treffling selten, häufiger an der Eisenbahn und an der Ibbs. März, April. ♀
 5. *S. purpurea* L. Bach-W. u. z.
 α . *monandra*. An Bächen und Sümpfen die gemeinste Art. März, April. ♀
 β . *monadelpha* Mit der vorigen aber selten.
 6. *S. incana* Schrank. Ufer-Weide. An Bächen ziemlich häufig. April, Mai. ♀
 7. *S. cinerea* L. Aschgraue W. Auf feuchten Wiesen, an Sümpfen und Wassergräben gemein. März, April. ♀
 8. *S. Caprea* L. Sahl-W. An Waldrändern, in Holzschlägen häufig. März, April. ♀
 9. *S. aurita* L. Geöhrkte W. Nicht gemein, am häufigsten in St. Peterer Walde. April, Mai. ♀
 10. *S. nigricans* Sm. Schwärzliche W. An der Url, der Treffling und in den Materialgräben der Eisenbahn ziemlich häufig. April, Mai. ♀
 11. *S. grandifolia* Ser. Grossblättrige W. An der Ibbs nicht häufig. April bis Juni. ♀

Bastard-Weiden :

12. *S. Seringeana* Gaud. = *incano* \times *Caprea*. Der männliche B. an der Treffling, in der Hofau, nicht sehr selten. April, Mai. ♀
 13. *S. Wichurae* Pok. = *incano* \times *purpurea*. Der männliche B. an

der Treffling; (nach Neilreich bisher in Oesterreich noch nicht beobachtet.) April. †

14. *S. bifida* Wulf. = *superincano* × *purpurea*. Der männliche Bastard an der Treffling und Ibbs nicht selten. April, Mai. †
15. *S. hircina* J. Kerner = *subcaprea* × *incana*. Der weibliche Bastard. Hofau. April. †

2. *Populus* L. Pappel.

1. *P. alba* L. Weisse P. An der Eisenbahn und bei Wolfsbach in wenigen Individuen, sehr selten. März, April. †
2. *P. tremula* L. Zitter-P. In Vorhölzern und Holzschlägen gemein. März, April. †
3. *P. nigra* Schwarz-P. An Bächen sehr gemein. April, Mai. †
4. *P. pyramidalis* Rozier. Pyramiden-P. In Alleen z. A. nach St. Veit gepflanzt. April. †

XXIX. Ordnung. *Salsolaceen* Moq.

1. *Atriplex* L. Melde.

1. *A. patula* L. Ausgesperrte M. u. z.
 α . *appendiculata*,
 β . *inappendiculata*. Beide Varietäten gemeinschaftlich. auf wüsten Plätzen, an Wegen und Rainen gemein. Juli, bis Sept. ☉

2. *Spinacea* L. Spinat.

1. *S. oleracea* L. Gemeiner S. In Gärten als Gemüse gebaut. Mai bis October. ☉ und ☺

3. *Beta* L. Runkelrübe.

1. *B. vulgaris* L. Gemeine R. Wird in folgenden Spielarten cultivirt.:
 α . *B. cicla*, Plenk. Die Burgunder-Rübe, als Viehfutter.
 β . *B. vulgaris* Plenk für den Küchengebrauch.

4. *Chenopodium* L. Gänsefuß.

1. *Ch. Bonus Henricus* L. Guter Heinrich-G. An Wegen, auf wüsten Plätzen gemein. Mai bis August. ☿
2. *Ch. hybridum* L. Bastard G. Mit dem früheren, aber weniger häufig. Juli bis September. ☉
3. *Ch. album* L. Weisser G. u. z.
 α . *oblongifolium*.
 β . *heterophyllum*. Beide Varietäten gemeinschaftlich auf Aeckern, wüsten und bebauten Plätzen. α . seltener V, β höchst gemein. Juli bis Sept. ☉

4. *Ch. polyspermum* L. Vielsamiger G. Auf Aeckern und in Gärten sehr gemein. August, Sept. ☉

XXX. Ordnung: *Amarantaceen*. R. Br.

1. **Amarantus** L. Amarant.

1. *A. retroflexus* L. Rauher A. Auf Aeckern der Forstheide oft gemein; bei Seitenstetten nicht heimisch. Juli bis Sept. ☉
 2. *A. viridis* L. Grüner A. In Gärten und Aeckern gemein. Juli bis September. ☉

XXXI. Ordnung: *Polygoneen* Juss.

1. **Rumex** L. Ampfer.

1. *R. obtusifolius*. Stumpfblättriger A. u. z.
 α. *cristatus*. An feuchten Stellen zwischen Gebüsch bei Amstetten selten.
 β. *agrestis*. Auf Feldern, Wiesen, an Wegen u. s. w. sehr gemein.
 γ. *microcarpus*, Mit dem vorigen aber selten, so z. B. beim Heider-Bauer. Juli, August. 4
 2. *R. conglomeratus* Murr. Geknäulter A. In Gräben, an sumpfigen Orten und wüsten Plätzen häufig. Juli, August. 4
 3. *R. nemorosus* Schrad. Hain-A. Auf freien feuchten Waldstellen, unter Gebüsch häufig. Juli, August. 4
 4. *R. crispus* L. Krauser A. Auf Wiesen und Aeckern, an Wegen und Ufern gemein. Juli, August. 4
 5. *R. Patientia* L. Spinat-A. Wird im Stiftsgarten als Gemüse cultivirt. Juli, August. 4
 6. *R. scutatus* L. Schildförmiger A. Wie der vorige gebaut. Mai bis Juli. 4
 7. *R. Acetosa* L. Gemeiner A. u. z.
 α. *sagittatus*. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr häufig. Mai, Juni, 4 *f. angulatus*; Beck. IV. F.W.
 8. *R. Acetosella* L. Kleiner A. u. z.
 α. *hastatus*. Sehr häufig auf manchen Aeckern besonders an der Ostseite des St. Peterer Waldes.
 γ. *angustifolius*. Mit der vorigen aber selten. Mai bis Juli. 4

2. **Polygonum** L. Knöterich.

1. *P. amphibium*. L. Wasser-K. u. z.
 α. *aquaticum*. In einem Teiche zu St. Michael, und an der Eisenbahn bei Krenstetten. Juli bis August. 4
 2. *P. lapathifolium* L. Ampferblättriger K. u. z.

- α. *angustifolium*. Auf Aeckern selten.
 β. *lanceolatum*. In Gräben, auf Aeckern, an Ufern und Häusern gemein.
 γ. *ovatum*. Mit der vorigen V. aber selten. Juli bis in den Herbst.
 δ. *procumbens*. Auf dem Holzplatze bei Amstetten selten. ☉
3. *P. Persicaria* L. Flöh-K. u. z.
 α. *densiflorum*,
 β. *laxiflorum*. Beide Varietäten an Bächen, Stümpfen, auf wüsten Plätzen gemein.
 γ. *angustifolium*. Auf Aeckern sehr selten. Juli bis in den Herbst. ☉
4. *P. Hydropiper* L. Pfefferartiger K. Auf Aeckern sehr gemein. Aug., Sept. ☉
5. *P. aviculare* L. Vogel-K. Auf Wegen, Triften, trockenen Plätzen sehr gemein. Juni bis November. ☉
6. *P. Convolvulus* L. Windender K. Auf Aeckern sehr gemein. Juli bis in den Herbst. ☉
7. *P. dumetorum* L. Hecken-K. Unter Gebüsch an der Ibbs bei Amstetten selten. Juli bis in den Herbst. ☉
8. *P. Fagopyrum* L. Buchweizen. Bisweilen gebaut. Juli, Aug. ☉

XXXII. Ordnung: *Santalaceen* R. Br.

1. **Thesium** L. Bergflachs.

1. *T. Linophyllum* L. Gemeiner B. u. z.
 α. *minus*. Auf der Forstheide ziemlich häufig. Juni bis August 4

XXXIII. Ordnung: *Daphnoideen* Vent.

1. **Daphne** L. Seidelbast.

1. *D. Mezereum* L. Gemeiner S. In Wäldern, Vorhölzern, an Bächen gemein. März, April. †
 2. *D. Laureola* L. Lorbeerblättriger S. In den Wäldern der Sandsteinberge sehr selten. März, April. †
 3. *D. Cneorum* L. Wohlriechender S. An der Ibbs bei Kematen sehr selten. Mai, Juni. †

XXXIV. Ordnung: *Elaeagneen* R. Br.

1. **Hippophaë** L. Sanddorn.

1. *H. rhamnoides* L. Gemeiner S. An der Eisenbahn gegen Haag in einigen wenigen Exemplaren. April, Mai. †

XXXV. Ordnung. *Aristolochieen* Juss.1. **Asarum** L. Haselwurz.

1. *A. europaeum* L. Europäische H. In Wäldern und Heinen gemein. April. Mai. 4

XXXVI. Ordnung. *Plantagineen* Vent.1. **Plantago** L. Wegetritt.

1. *P. major* L. Grosser W. An Wegen, wüsten und bebauten Plätzen gemein. Mai bis Sept. 4
2. *P. media* L. Mittlerer W. Mit dem vorigen ebenso häufig. Mai bis Sept. 4
3. *P. lanceolata* L. Lanzettblättriger W. u. z.
 - α. pumila.*
 - β. vulgaris.* Beide Varietäten auf Wiesen und trockenen Grasplätzen gemein.
 - γ. altissima.* An der Eisenbahn bei Amstetten. Mai bis Sept. 4

XXXVII. Ordnung. *Valerianeen* DC.1. **Valerianella** Pollich. Feldsalat.

1. *V. olitoria* Poll. Gemeiner F. Auf Feldern gemein. April, Mai. ☉
2. *V. carinata* Loisel. Gekielter F. Im Conventgarten häufig, auf Aeckern selten. April, Mai. ☉
3. *V. dentata* Poll. Gezähnter F. Auf Aeckern sehr häufig. Juni bis August. ☉
4. *V. Auricula* DC. Katzenohrförmiger F. Mit dem vorigen, doch minder häufig; stellenweise jedoch z. B. in Feldern bei Mauer sehr gemein. Juni bis August. ☉

2. **Valeriana** L. Baldrian.

1. *V. officinalis* L. Officineller B. u. z.
 - α. minor.* An der Ibbs sehr selten.
 - β. major.* Auf feuchten Wiesen, an Bächen sehr häufig.
 - γ. sambucifolia.* Mit der vorigen Varietät aber ziemlich selten. Mai bis August. 4
2. *V. dioica* L. Kleiner B. Auf nassen Wiesen sehr gemein. Mai, Juni. 4
3. *V. tripteris* L. Dreischnittiger B. An der Ibbs nicht selten. Mai bis Juli. 4

XXXVIII. Ordnung. *Dipsaceen* DC.1. **Dipsacus** L. Karde.

1. *D. silvestris* Huds. Wilde K. Bei der Ziegelei, am Blümlenberg, auf der Heide nicht gemein. Juli, August. ☉
2. *D. laciniatus* L. Fiederspaltige K. Auf der Forstheide mit der vorigen selten. Juli, August. ☉
3. *D. pilosus* L. Behrarte K. Nur an einer Stelle bei Aschbach gefunden. Juli, August. ☉

2. **Knautia** Coult. Knautie.

1. *K. arvensis* Coult. Acker-K. u. z.
 β. *silvatica*. An Bächen unter Gebüsch nicht selten,
 γ. *diversifolia*. Auf Wiesen und Aeckern gemein. —
 Juni bis in den Herbst. ☽

3. **Scabiosa** Tournef. Scabiose.

1. *S. Succisa* L. Wiesen-S. Auf feuchten Wiesen sehr gemein. Juli bis September. ☽
2. *S. columbaria* Coult. Tauben-S. u. z.
 β. *vulgaris*. Um Seitenstetten sehr selten, an der Ibbs gemein.
 γ. *leiocephala*. An der Ibbs gegenüber von Allhartsberg und Ulmerfeld ziemlich häufig.
 δ. *ochroleuca*. Mit der vorigen, jedoch selten. Juni bis September. ☉ und ☽

XXXIX. Ordnung. *Compositen* Vaill.1. **Eupatorium** L. Wasserdost.

1. *E. cannabinum* L. Hanfartiger W. u. z.
 α. *partitum*. An Bächen, in Holzschlägen an feuchten Waldstellen sehr gemein.
 β. *indivisum*. Mit der vorigen aber sehr selten; — ich fand sie nur einmal bei Ulmerfeld. Juni, August. ☽

2. **Petasites** Tournef. Pestwurz.

1. *P. officinalis* Mönch. Gemeiner F. An Bächen und Sümpfen gemein. März, April. ☽
2. *P. albus* Gärtner. Weisse P. Im Gansberg-Graben, im Stiftswalde stellenweise häufig. März, April. ☽
3. *P. niveus* Baumg. Filzige P. An der Ibbs bei Rosenau. Mai, Juni. ☽

3. **Homogyne** *Cass.* Alpenlattig.

1. *H. alpina* *Cass.* Gemeiner A. Am Buchenberge nur an einer Stelle. Mai bis Juli. 4

4. **Tussilago** *L.* Huflattig.

1. *T. Farfara* *L.* Gemeiner H. An nassen sandigen Stellen höchst gemein. März, April. 4

5. **Aster** *L.* Aster.

1. *A. Amellus* *L.* Azurblaue A. An der Ibbs ziemlich häufig. Juli bis September. 4
2. *A. salignus* *Willd.* Weidenblättrige A. An der Ibbs unterhalb Ulmerfeld. August, September. 4

6. **Bellis** *L.* Massliebe.

1. *B. perennis* *L.* Ausdauernde M. Auf Wiesen und Grasplätzen höchst gemein. März bis in den Winter. 4

7. **Bellidiastrum** *Cass.* Sternliebe.

1. *B. Michelii* *Cass.* Gemeine St. An der Ibbs häufig, fehlt um Seitenstetten. Mai bis Juni. 4

8. **Erigeron** *L.* Berufungskraut.

1. *E. canadense* *L.* Gemeines B. Auf wüsten Plätzen, offenen Waldstellen häufig. Juli bis Sept. ☉
2. *E. acre* *L.* Scharfes B. u. z.
 α . *hirsutum*. Auf trockenen sandigen Stellen häufig. Juli bis September. ☉ und 4

9. **Solidago** *L.* Goldrute.

1. *S. Virga aurea* *L.* Gemeine G. In Wäldern und Holzschlägen sehr häufig. Juli bis Sept. 4

10. **Buphthalmum** *L.* Rindsauge.

1. *B. salicifolium* *L.* An steinigen buschigen Stellen häufig. Juli, August. 4

11. **Pulicaria** *Gärtn.* Flöhkraut.

1. *P. dysenterica* *Gärtn.* Ruhr-F. Um Seitenstetten selten; bei Kollersberg und Steingrub; an der Ibbs häufiger. Juli, August. 4

12. **Inula** *L.* Alant.

1. *I. Helenium* *L.* Wahrer A. Bei Aschbach, und auf einer Wiese am Rastberg, wahrscheinlich verwildert. Juli, August. 4

2. *I. salicina* L. Weidenblättriger A. Auf einer Wiese am Rastberg, einziger bekannter Standort. Juni, Juli. ♀
3. *I. Conyza* DC. Dürrwurzelartiger A. In Holzschlägen im Stiftswalde und auf der Forstheide sehr gemein. Juli, Aug. ☉

13. **Bidens** L. Zweizahn.

1. *B. tripartita* L. Dreitheiliger Z. u. z.
 α . *major*. In Gräben, auf sumpfigen überschwemmten Stellen, z. B. an der Eisenbahn oft sehr gemein.
 β . *minor*. Mit der vorigen, aber selten. Juli bis Sept. ☉

14. **Helianthus** L. Sonnenblume.

1. *H. annuus* L. Jährige S. Auf Feldern der Samen wegen öfters gebaut. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *H. tuberosus* L. Topinambour. Am Linsberg, an der Ibbs, verwildert. September, October. ♀

15. **Carpesium** L. Kragenblume.

1. *C. cernuum* L. Ueberhängende K. An einer Stelle der Ibbs bei Rosenau, da ziemlich häufig. Juli, August. ☉

16. **Achillea** L. Schafgarbe.

1. *A. Millefolium* L. Gemeine Sch. u. z.
 β *lanata*. Auf trockenen Grasplätzen, besonders an der Ibbs nicht selten.
 γ . *vulgaris*. Auf Grasplätzen, Wegen, Wiesen und Rainen sehr gemein. ♀

17. **Anthemis** L. Kamille.

1. *A. arvensis* L. Acker-K. Auf Aeckern und Grasplätzen sehr gemein. Juni bis in den Herbst. ☉

18. **Chamaemelum** Vis. Trugkamille.

1. *Ch. inodorum* Vis. Geruchlose T. Unserem Gebiete fremd, nur einmal auf der Eisenbahn gefunden. Juni bis in den Herbst. ☉ und ☉

19. **Matricaria** L. Mutterkraut.

1. *M. Chamomilla* L. Kamillen-M. Auf Aeckern, an Wegen und Rainen häufig. Mai bis in den Herbst. ☉

20. **Tanacetum** Schulz. Rainfarn.

1. *T. Leucanthemum* Schulz. Weisser R. u. z. α . *pratense*. Auf Wiesen, Grasplätzen und buschigen Stellen sehr gemein. Juni bis in den Herbst. ♀

2. *T. Parthenium* Schultz. Mutterkrautartiger R. Oeftern in der Nähe von Häusern z. B. auf der Lederer-Leite; aber auch in Holzschlägen des Stiftswaldes. Juni, Juli ☐
3. *T. corymbosum* Schultz. Doldentraubiger R. An der Ibbs nicht selten, fehlt um Seitenstetten. Juni, Juli. ☐
4. *T. vulgare* L. Gemeiner R. An der Strasse bei St. Peter, bei Wolfsbach, selten. Juli bis in den Herbst. ☐

21. *Artemisia* L. Beifuss.

1. *A. Absinthium* L. Wehrmuth-B. In der Nähe von Häusern nicht häufig. September, October. ☐
2. *A. vulgaris* L. Gemeiner B. An der Ibbs nicht selten. August, September. ☐

22. *Gnaphalium* L. Ruhrkraut.

1. *G. uliginosum* L. Schlamm-R. u. z.
 α. incanum. Auf feuchten Aeckern und überschwemmten Stellen gemein. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *G. luteo-album* L. Gelbliches R. Ich fand diese Pflanze nur an einer Stelle an der Ibbs gegenüber von Ulmerfeld in wenigen Exemplaren. Juni bis in den Herbst. ☉
3. *G. silvaticum* L. Wald-R. u. z.
 α. montanum. In Wäldern und Holzschlägen häufig. Juli bis in den Herbst. ☐
4. *G. dioicum* L. Zweihäusiges R. Auf sonnigen trockenen Grasplätzen und offenen Waldstellen gemein. Mai, Juni. ☐

23. *Arnica* L. Wohlverlei.

1. *montana* L. Berg-W. Auf Bergwiesen sehr häufig. Juni, Juli. ☐

24. *Senecio* Less. Kreuzkraut.

1. *S. vulgaris* L. Gemeines K. Auf wüsten und bebauten Plätzen gemein. ☉
2. *S. viscosus* L. Klebriges K. In Holzschlägen und offenen Waldstellen häufig; bisweilen auch bei Häusern z. B. in der Nähe des Waschhauses. Juni bis August. ☉
3. *S. silvaticus* L. Wald-K. Mit dem vorigen, aber viel häufiger, Juli, August. ☉
4. *S. nebrodensis* L. Felsen-K. Bei Gross-Pyrrah, im St. Peterer Walde. Juni, Juli. ☐
5. *S. Jacobaea* L. Jakobs-K. u. z.
 α. campestris. Auf trockenen Wiesen und Grasplätzen ziemlich häufig.
 β. palustris. An Wassergräben der Hofau ziemlich selten. Juni bis in den Herbst. ☉

6. *S. nemorensis* L. Berg-K. u. z.
 α . *latifolius*. An der Ibbs, in Wäldern häufig.
 β . *angustifolius*. An der Url und Treffing häufig. Juli,
 Aug. 2
7. *S. crispus* Kitt. Krausblättriger K. u. z.
 β . *rivularis*. Auf nassen Wiesen, an Bächen gemein.
 Mai, Juni. 2

25. **Carlina** L. Eberwurz.

1. *C. grandiflora* Mönch. Grossköpfige E. u. z.
 α . *acaulis*. Auf Bergwiesen.
 β . *caulescens*. Am Blümelsberg und in der Forstheide
 bei Greinsfurt nicht selten. Juli, Aug. 2
2. *C. vulgaris*. L. Gemeiner E. An Waldrändern, auf steinigen
 buschigen Hügeln gemein. Juli, Aug. ☉

26. **Centaurea** L. Flockenblume.

1. *C. Jacea* L. Gemeine F. u. z.
 α . *vulgaris*.
 β . *pectinata*. Beide Var. gemeinschaftlich auf Wiesen,
 an Rainen und Wegen gemein. Juni bis in den Herbst. 2
2. *C. montana* L. Berg F. u. z.
 α . *viridis*. Auf Wiesen, an Bächen, unter Gebüsch
 häufig, besonders an der Ibbs.
 β . *incana*. An trockenen sonnigen Stellen der Forst-
 heide und an der Ibbs. Mai bis Juli. 2
3. *C. Cyanus* L. Kornblumenblaue F. Auf Aeckern sehr gemein.
 Mai bis Juli. ☉
4. *C. Scabiosa* L. Scabiosenartige F. u. z.
 α . *scabra*. Auf Wiesen und Grasplätzen an der Ibbs
 häufig.
 β . *coriacea*. An sonnigen Stellen unter Gebüsch und
 an Waldrändern an der Ibbs häufig.
5. *C. paniculata* L. Rispenästige F. Auf trockenen Grasplätzen
 an der Ibbs. Juli bis in den Herbst. ☉ und 2

27. **Carduus** L. Distel.

1. *C. acanthoides* L. Vieldornige D. u. z.
 α . *spinosissimus*. Um Seitenstetten ziemlich selten,
 gemein in der Forstheide an Wegen und Waldrändern.
 β . *submitis*.
 γ . *subnudus*. Beide Var. unter der vorigen ziemlich
 selten. Juni bis in den Herbst. ☉
2. *C. defloratus* L. Abgeblühte D. u. z.
 α . *ciliatus*.

- β. *dentatus*. Beide Var. an der Ibbs. Juli, Aug. 4
 3. *C. crispus* L. Gekrauste D. An der Ibbs sehr selten. Juli,
 Aug. ☉

28. **Cirsium** *Tournef.* Kratzdistel.

1. *C. lanceolatum* Scop. Lanzetblättrige K. u. z.
 α. *concolor*. Auf Schutt und wüsten Plätzen häufig.
 β. *discolor*. Unter der vorigen jedoch selten. Juli,
 Aug. ☉
2. *C. eriophorum* Scop. Wollköpfige K. Auf der Forstheide. (P.
 Leop. Puschl). Juli, Aug. ☉
3. *C. palustre* Scop. Sumpf-K. Auf feuchten Waldstellen und
 Wiesen häufig. Juli bis in den Herbst. ☉
4. *C. rivulare* Link. Bach-K. Auf der Wiese bei St. Peter, sonst
 noch nirgends beobachtet. Mai, Juni. 4
5. *C. arvense* Scop. Acker-K. u. z.
 α. *spinosissimum*. Auf Aeckern, an Wegen und wüsten
 Plätzen gemein.
 β. *mite*. Unter der vorigen, jedoch selten.
 γ. *discolor*. Unter der Saat nicht selten.
6. *C. oleraceum* Scop. Bleiche K. Auf nassen Wiesen sehr ge-
 mein. Juli bis in den Herbst. 4
7. *C. palustri* × *oleraceum* *Nägeli*. Auf der Wiese beim Hofer-
 bauer; einziger bis jetzt bekannter Standort.
8. *C. oleraceo* × *arvense* *Nägeli*. Auf der Wiese bei Gross-Haag,
 Pfarre Biberbach.

29. **Lappa**. *Tournef.* Klette.

1. *L. communis* Coss. et Germ. Gemeine K. u. z.
 α. *major*.
 β. *minor*.
 γ. *tomentosa*. An Wegen, auf wüsten Plätzen unter
 Gebüsch; Var. α. u. β. häufig. Var. γ. unter denselben aber
 selten. Juli, August. ☉

30. **Lapsana** L. Rainkohl.

1. *L. communis* L. Gemeiner L. Auf Aeckern und in Holzschlä-
 gen gemein. Juni bis August. ☉

31. **Cichorium** L. Cichorie.

1. *C. Intybus* L. Gemeine C. Auf wüsten Plätzen, an Wegen u.
 Triften häufig. Juli bis in den Herbst. 4
2. *C. Endivia* L. Gartencichorie. In Gärten als Gemüsepflanze
 gebant.

32. **Leontodon** L. Löwenzahn.

1. *L. autumnalis* L. Herbst-L. u. z.
 α . *leiocephalus*. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen und Triften gemein.
 γ . *monocephalus*. Unter der vorigen, selten. Juli bis October. 4
2. *L. hastilis* Koch. Gemeiner L. u. z.
 α . *glabratus*. Besonders auf den Conglomeratfelsen der Ibbs häufig.
 β . *hispidus*. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Juni bis October. 4
3. *L. incanus* Schrank. Grauer L. An der Ibbs zieml. häufig. 4

33. **Picris** L. Bitterkraut.

1. *P. hieracioides* L. Habichtsartiges B. In Feldern am Blümelsberge, an der Ibbs häufig. Juni bis August. 4

34. **Tragopogon** L. Bocksbart.

1. *T. orientalis* L. Morgenländischer B. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Mai bis Juli. 4

35. **Scorzonera** L. Schwarzwurz.

1. *S. humilis* L. Niedrige Sch. u. z.
 α . *angustifolia*. Auf nassen Wiesen gemein.
 β . *latifolia*. Unter der vorigen weniger häufig. Mai, Juni. 4

36. **Hypochoeris** L. Ferkelsalat.

1. *H. radicata* L. Starkwurzelliger F. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Juni bis August. 4

37. **Taraxacum** Hall. Pfaffenröhrlein.

1. *T. officinale* Wigg. Officinelles P. u. z.
 α . *pratense*. Auf Grasplätzen gemein.
 δ . *palustre*. Auf nassen Wiesen nicht selten. Juli bis in den Herbst. 4

38. **Willemetia** Neck. Willemetic.

1. *W. apargioides* Less. Löwenzahnartige W. Auf sumpfigen Stellen z. B. in der Fröschlau sehr häufig. 4

39. **Prenanthes** L. Hasenlattig.

1. *P. purpurea* L. Purpurbültiger H. In Wäldern der Sandsteinzone nicht häufig. Juli bis September. 4

40. **Lactuca** *Tournef.* Lattig.

1. *L. muralis* *Gärtn.* Mauer-L. In Wäldern und Holzschlägen gemein. Juli, Aug. 4
2. *L. Scariola* *Moris.* Zaun-L. u. z.
 β . *hortensis.* In Gärten in verschiedenen Spielarten als: Schnitt-, Bund-, Kraus- oder Kopfsalat cultivirt. Juli bis Sept.

41. **Sonchus** *L.* Gänse-distel.

1. *S. oleraceus* *L.* Gemeine G. u. z.
 α . *integrifolius.*
 β . *triangularis.*
 γ . *lacerus.* Alle drei Var. auf wüsten und bebauten Plätzen, Var. γ . am häufigsten, in die anderen Var. übergehend. Juni bis Sept. ☉
2. *S. asper* *Vill.* Rauhe G. u. z.
 α . *inermis.*
 β . *pungens.* Beide Var. auf Aeckern, bebauten und wüsten Plätzen gemein. Juni bis Sept. ☉
3. *S. arvensis* *L.* Acker-G. u. z.
 α . *minor.*
 β . *major.* Beide Var. häufig auf Aeckern, an Wegen und Bächen. Juli bis Sept. 4

42. **Crepis** *Gärtn.* Pippau.

1. *C. setosa* *Hall.* Borstlicher P. An der Ibbs bei Amstetten sehr selten. Juni bis in den Herbst. ☉ und ☹
2. *C. biennis* *L.* Zweijähriger P. u. z.
 α . *dentata.*
 β . *runcinata.*
 γ . *lacera.* Die Var. β auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein in Var. α und γ übergehend. Mai bis Juli. ☹
3. *C. tectorum* *L.* Dächer-P. Auf Aeckern, an der Ibbs ziemlich selten. Mai, Juni. ☉
4. *C. virens* *L.* Schlitzblättriger P. u. z.
 α . *dentata.* Auf Aeckern und Wiesen selten.
 β . *runcinata.* Auf Aeckern sehr häufig.
 γ . *pectinata.* Mit den vorigen, aber seltener. Juni bis in den Herbst. ☉
5. *C. præmorsa* *Tausch.* Abgebissener P. An der Ibbs gegenüber von Allhartsberg selten. Mai, Juni. 4
6. *C. paludosa* *Mœnch.* Sumpf-P. Auf sumpfigen Wiesen und quelligen Plätzen z. B. in der Fröschlau häufig. Juni, Juli. 4

43. **Hieracium** L. Habichtskraut.

1. *H. Pilosella* L. Schwefelgelbes H. Auf trockenen, sonnigen Plätzen gemein. Mai bis in den Herbst. 4
2. *H. Pilosella-præaltum*. An Waldrändern z. B. bei Hochholz und St. Peter ziemlich häufig. Mai bis Juli. 4
3. *H. Auricula* L. Aurikelartiges H. Im Stiftswalde, im St. Peterer Walde nicht häufig. Mai bis Juli. 4
4. *H. præaltum* Vill. Hohes H. u. z.
 - α . *effugelle*. Auf Grasplätzen z. B. am Wege nach Biberbach nicht häufig.
 - β . *flagellare*. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein. Mai bis Juli. 4
5. *H. staticefolium* Vill. Grasnelkenblättriges H. An der Ibbs.
6. *H. saxatile* Jacq. Felsen-H. u. z.
 - α . *porrifolium*. Auf den Felsen der Ibbs häufig. Juli, August. 4
7. *H. murorum* L. Mauer-H. u. z.
 - α . *silvaticum*. In Wäldern und Holzschlägen gemein.
 - β . *glaucescens*. In sonnigen Stellen an der Ibbs bei Rosenau.
 - γ . *polyphyllum*. In Wäldern, Hainen und Holzschlägen häufig. Mai bis Juli. 4
8. *H. sabaudum* L. Savoyer-H. u. z.
 - α . *genuinum*. An Waldrändern selten.
 - β . *boreale*.
 - γ . *rigidum*. Beide V. An Waldrändern, in Holzschlägen u. Hainen sehr häufig.
 - ϵ . *racemosum*.
 - ξ . *subverticillatum*. Beide V. mit der vorigen aber selten. August, September. 4
9. *H. umbellatum* L. Doldiges H. u. z.
 - α . *lanceolatum*. Auf trockenen Grasplätzen, an Waldrändern häufig.
 - β . *linearifolium*. Mit der vorigen jedoch selten. Juli bis September 4

XL. Ordnung. *Campanulaceen* Duby.1. **Jasione** L. Jasione.

1. *J. montana* L. Berg-J. Am Rastberg und am Kirnberg, selten. Juni, Juli. ☉

2. **Phyteuma** L. Rapunzel.

1. *P. orbiculare* L. Rundköpfige R. An der Ibbs nicht selten. Mai, Juni. 4

2. *P. spicatum* L. Aehrige R. An der Url und Ibbs häufig. Mai, Juni. 4

3. **Campanula** L. Glockenblume.

1. *C. rotundifolia* L. Rundblättrige G. u. z.
 γ. *vulgaris*. Auf Wiesen, an Waldrändern und Wegen häufig.
 δ. *multiflora*. An schattigen Waldstellen zieml. häufig. Juli bis in den Herbst. 4
2. *C. caespitosa* Scop. Rasige G. Auf Felsen an der Ibbs häufig. August, September. 4
3. *C. rapunculoides* L. Rapunzelartige G. Auf bebauten und wüsten Plätzen an Wegen gemein. Juni bis Sept. 4
4. *C. Trachelium* L. Nesselblättrige G. In Hainen, an Waldrändern und buschigen Stellen häufig. Juli, August. 4
5. *C. patula* L. Ausgehreitete G. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein. Mai, Juni. ☉
6. *C. persicifolia* L. Pfirsichblättrige G. In Wäldern besond. an der Ibbs häufig. Juni, Juli. 4

4. **Specularia** Heister. Venusspiegel.

1. *S. Speculum* Alph. DC. Gemeiner V. Auf wüsten und bebauten Plätzen, unter der Saat gemein. Juni, Juli. ☉

XLI. Ordnung. *Rubiaceen*. Juss.

1. **Galium** L. Labkraut.

1. *G. Cruciatum* Scop. Kreuzblättriges L. An Bächen, Rainen, Hecken, zwischen Gebüsch sehr gemein. April bis Juni. 4
2. *G. verum* Scop. Frühlings-L. Bis jetzt nur an einer einzigen Stelle an der Eisenbahn bei Amstetten gefunden. April bis Juni. 4
3. *G. tricornum* Wither. Dreihörniges L. Nur auf Aeckern am Blümsberge gefunden. Mai bis in den Herbst. ☉
4. *G. Aparine* Wimm. et Grab. Klimmendes L. u. z.
 α. *verum*. An Zäunen, Hecken, unter Gebüsch gemein.
 β. *infestum*. Auf Aeckern unter der Saat häufig.
5. *G. uliginosum* L. Schlamm-L. Auf nassen Wiesen nicht selten. Mai bis Juli. 4
6. *G. palustre* L. Sumpf-L. u. z.
 α. *scabrum*. Auf Sumpfwiesen, in Gräben gemein.
 β. *glabrum*. Mit der vorigen, aber selten. Mai bis Juni. 4
7. *G. boreale* L. Nordisches L. Auf manchen Wiesen z. B. der Hofau sehr häufig. Juni bis August. 4

8. *G. rotundifolium* L. Rundblättriges L. In Wäldern häufig. Juni, Juli. ♀
9. *G. silvaticum* L. Wald-L. In den Wäldern gegen St. Johann und Wolfsbach. Juli, August. ♀
10. *G. verum* L. Wahres L. Auf trockenen Wiesen, an Wegen und Zäunen sehr gemein. Juni bis September. ♀
11. *G. Mollugo* L. Gemeines L. u. z.
 - α. *latifolium*.
 - β. *angustifolium*. Beide Varietäten gemeinschaftl. mit dem vorigen, höchst gemein. Mai bis September. ♀
12. *G. vero-Mollugo* Schiede. Auf trockenen Grasplätzen z. B. an der Strasse nach Biberbach nicht selten. Juni bis Sept. ♀
13. *G. pusillum* L. Zartes L. u. z.
 - α. *hirtum*.
 - β. *glabrum*. Beide Varietäten gemeinschaftl. auf trockenen Wiesen und Grasplätzen und an buschigen Stellen häufig. Mai bis Juli. ♀

2. *Asperula* L. Waldmeister.

1. *A. odorata* L. Wohlriechender W. In Wäldern häufig. April, Mai. ♀
2. *A. cynanchica* L. Gemeiner W. u. z.
 - α. *vulgaris*. An der Ibbs, fehlt bei Seitenstetten. Juni bis September. ♀

3. *Sherardia* L. Sherardie.

1. *S. arvensis* L. Acker-S. Auf bebauten und wüsten Plätzen gemein. Mai bis Sept. ☉

XLII. Ordnung. *Lonicereen* Endl.

1. *Lonicera* L. Lonicere.

1. *L. Caprifolium* L. Wohlriechende L. Bisweilen in Gärten als Zierpflanze gezogen. Mai, Juni. ♀
2. *L. Xylosteum* L. Gemeine L. An Hecken und Waldrändern besonders an der Ibbs häufig. Mai, Juni. ♀

2. *Viburnum* L. Schneeball.

1. *V. Lantana* L. Wolliger Sch. In Vorhölzern und Hecken gemein. Mai, Juni. ♀
2. *V. Opulus* L. Gemeiner Sch. An Bächen, in Vorhölzern häufig. Mai, Juni. ♀

3. *Sambucus* L. Hollunder.

1. *S. Ebulus* L. Zwerg-H. In Holzschlägen z. B. des Stiftswaldes nicht selten. Juni bis Aug. ♀

2. *S. nigra* L. Gemeiner H. An Bächen, Zäunen und Waldrändern gemein. Juni, Juli. †
 3. *S. racemosa* L. Traubiger H. An Waldrändern nicht häufig. April, Mai. †
4. **Adoxa** L. Bisamkraut.
1. *A. Moschatellina* L. Gemeines B. Bei Wolfsbach. (Al. Wagner). April, Mai. †

XLIII. Ordnung. *Oleaceen* Lindl.

1. **Ligustrum** L. Rainweide.

1. *L. vulgare* L. Gemeine R. In Hecken und Vorhölzern gemein. Juni, Juli. †

2. **Syringa** L. Flieder.

1. *S. vulgaris* L. Gemeiner F. In Gärten cultivirt. April, Mai. †

3. **Fraxinus** L. Esche.

1. *F. excelsior* L. Hohe E. An den Ufern der Bäche häufig. April, Mai. †

XLIV. Ordnung. *Apocynen* R. Brown.

1. **Vinca** L. Sinngrün.

1. *V. minor* L. Kleines S. In Auen und Wäldern gemein. April, Mai. †

XLV. Ordnung. *Asclepiaden* R. Brown.

1. **Vincetoxicum** Moench. Schwalbenwurz.

1. *V. officinale* Mönch. Gemeine Sch. An der Ibbs. Mai, Juni. †

XLVI. Ordnung. *Gentianaceen* Lindl.

1. **Gentiana** L. Enzian.

1. *G. cruciata* L. Kreuz-E. Auf der Forstheide nicht selten. Juli, August. †
2. *G. asclepiadea* L. Schwalbenwurzartiger E. Im Stiftswalde stellenweise häufig. Aug. Sept. †
3. *G. verna* L. Frühlings-E. u. z.
 - α. *angulosa*.
 - β. *vulgaris*.
 - γ. *elongata*. Var. β. auf Wiesen sehr gemein, Var. α. und γ. mit dieser aber selten. April, Mai. †

4. *G. Amarella* L. Bitterer E. u. z.
 β . *grandiflora*. Auf Wiesen und buschigen Stellen,
häufig. Juli bis in den Herbst. ☉
5. *G. ciliata* L. Gefranster E. Auf Bergwiesen und an Wald-
rändern nicht selten. Aug., Sept. 4

2. **Erythræa** *Renealm.* Tausendguldenkraut.

1. *E. Centaurium* Pers. Gemeines T. Auf Wiesen häufig. Juli,
Aug. ☉
2. *E. pulchella* Fries. Zerstreutblütiges T. Auf feuchten Wiesen
z. B. unterhalb Buchen nicht häufig. Juli bis in den
Herbst. ☉

3. **Menyanthes** L. Zottenblume.

1. *M. trifoliata* L. Dreiblättrige Z. In Sümpfen und Wasser-
gräben der Hofau und bei St. Peter, stellenweise häufig.
April, Mai. 4

XLVII. Ordnung. *Labiaten* *Juss.*

1. **Mentha** L. Minze.

1. *M. silvestris* L. Wilde M. u. z.
 α . *lanceolata*. An Wassergräben und sumpfigen Stel-
len sehr häufig.
 β . *ovata*. Nur an einer Stelle an der Ibbs bei Ul-
merfeld gefunden. Juli bis Sept. 4
2. *M. aquatica* L. Wasser-M. u. z.
 α . *capitata*. An Wassergräben, Teichen und Sümpfen
sehr gemein.
 β . *subspicata*. Unter der vorigen, aber selten. Juni
bis Sept. 4
3. *M. arvensis* L. Acker-M. u. z.
 α . *genuina*. Auf Aeckern häufig.
 β . *sativa*. Diese Varietät habe ich nur an der Eisen-
bahn in der Nähe der Hofmühle gefunden. Juli bis Sept. 4

2. **Lycopus** L. Wolfsfuß.

1. *L. europæus* L. Gemeiner W. An Bächen u. sumpfigen Stellen
gemein. Juni bis Sept. 4

3. **Salvia** L. Salbei.

1. *S. glutinosa* L. Klebriger S. In schattigen Wäldern besond.
an der Ibbs sehr häufig. Juli bis September. 4
2. *S. pratensis* L. Wiesen-S. Auf Wiesen und trockenen Gras-
plätzen sehr gemein. Mai bis Juli. 4

3. *S. verticillata* L. Quirlige S. An der Url häufig. Juni bis August. 4

4. **Origanum** L. Dosten.

1. *O. vulgare* L. Gemeiner D. An steinigten trockenen Orten, an Wegen und Rainen häufig. Juni bis August. 4

5. **Thymus** L. Thymian.

1. *Th. Serpyllum* L. Feld Th. u. z.

α. latifolius. Auf trockenen Grasplätzen sehr gemein.

β. angustifolius. Mit der vorigen Var. aber ziemlich selten. Juni bis September. 4

6. **Calamintha** Tournef. Bergthymian.

1. *C. Acinos* Clairv. Kleinblütiger B. Auf der Eisenbahn und auf der Heide gemein. Juni bis August. ☉

2. *C. alpina* Lam. Grossblütiger B. An den Ibbsufern häufig. Mai bis Juli. 4

3. *C. Clinopodium* Benth. Wirtelborstiger B. An buschigen Stellen, an Waldrändern gemein. Juni bis August. 4

7. **Melissa** Tournef. Melisse.

1. *M. officinalis* L. Gemeine M. In Gärten häufig cultivirt. Juli, August. 4

8. **Hyssopus** L. Ysop.

1. *H. officinalis* L. Gemeiner Y. In Gärten cultivirt. Juli, Aug. 4

9. **Nepeta** L. Katzenminze.

1. *N. Cataria* L. Gemeine K. An der Ibbs bei Kematen selten. Juli, August. 4

10. **Glechoma** L. Gundelrebe.

1. *G. hederacea* L. Efeuartige G. u. z.

α. glabriuscula.

β. hirsuta. Beide Var. gemeinschaftlich an Bächen, Hecken, zwischen Gebüsch. *β.* selten. April bis Juli. 4

11. **Melittis** L. Immenblatt.

1. *M. Melissophyllum* L. Melissenblättriges I. An den Ufern der Ibbs häufig. Mai, Juni. 4

12. **Lamium** L. Bienensaug.

1. *L. amplexicaule* L. Stengelumfassender B. Auf Aeckern an der Ibbs bei Kematen und Rosenau nicht selten. April bis Sept. ☉

2. *L. purpureum* L. Purpurrother B. Auf wüsten und bebauten Stellen sehr gemein. Blüht das ganze Jahr. ☉
3. *L. maculatum* L. Gefleckter B. Auf Grasplätzen, zwischen Gebüsch, an Bächen sehr gemein. April bis September. ☿

13. *Galeobdolon* Huds. Goldnessel.

1. *G. luteum* Huds. Gemeine G. An Bächen zwischen Gebüsch häufig. April, Mai. ☿

14. *Galeopsis* L. Hohlzahn.

1. *G. Ladanum* L. Acker-H. u. z.
 β . *angustifolia*. Auf Aeckern am Blümelsberge, auf der Eisenbahn und der Heide häufig. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *G. Tetrahit* L. Stechender H. Auf Aeckern unter der Saat gemein. Juli bis in den Herbst. ☉
3. *G. versicolor* Curt. Bunter H. In Wäldern und Holzschlägen bei Wolfsbach, um Seitenstetten sehr selten. Juli bis in den Herbst. ☉
4. *G. pubescens* Bess. Flaumiger H. Auf wüsten Plätzen, an Wegen und Zäunen gemein. Juli bis in den Herbst. ☉

15. *Stachys* L. Ziest.

1. *S. germanica* L. Deutscher Z. An der Ibs gegenüber von Allhartsberg sehr selten. Juli, August. ☉
2. *S. silvatica* L. Wald-Z. In Wäldern, an Bächen, zwischen Gebüsch sehr häufig. Juni, Juli. ☿
3. *S. palustris* L. Sumpf-Z. Auf feuchten Aeckern, an Wassergräben sehr häufig. Juli, August. ☿
4. *S. annua* L. Jähriger Z. Auf Aeckern der Forstheide häufig, fehlt um Seitenstetten. Mai bis September. ☉
5. *S. recta* L. Gerader Z. Auf der Eisenbahn und Heide. Juni bis August. ☿

16. *Betonica* L. Betonie.

1. *B. officinalis* L. Gemeine B. Auf Wiesen und trockenen Grasplätzen gemein. Juni bis August. ☿

17. *Ballota* L. Ballote.

1. *B. nigra* L. Gemeine B. u. z.
 β . *ruderalis*. An Hecken, Zäunen, Wegen, zwischen Gebüsch gemein. Juni bis Sept. ☿

18. *Scutellaria* L. Helmkraut.

1. *S. galericulata* L. Gemeines H. An feuchten schattigen Stellen der Hofau selten. Juli, August. ☿

19. **Prunella** L. Brunelle.

1. *P. vulgaris* L. Gemeine B. u. z.
 α. indivisa. Auf Wiesen und trockenen Grasplätzen
 gemein.
2. *P. grandiflora* Jacq. Grossblütige B. Auf trockenen Grasplätzen
 an der Ibbs häufig; fehlt um Seitenstetten. Juli bis in den
 Herbst. 4

20. **Ajuga** L. Günsel.

1. *A. reptans* L. Kriechender G. An Waldrändern, Bächen und
 Rainen sehr gemein. April bis Juni. 4
2. *A. genevensis* L. Berg-G. An der Ibbs ziemlich häufig. Mai,
 Juni. 4
3. *A. Chamaepitys* Schreb. Acker-G. Auf Feldern bei Greinsfurt
 häufig. Juni bis September. ☉

21. **Teucrium** L. Gamander.

1. *T. Botrys* L. Trauben-G. Auf der Forstheide nicht häufig. ☉
2. *T. Chamaedrys* L. Gemeiner G. Auf der Eisenbahn bei Asch-
 bach, Forstheide. Juli bis September. 4
3. *T. montanum* L. Berg-G. An der Ibbs gegenüber von Allharts-
 berg und Ulmerfeld, an diesen Stellen ziemlich häufig.
 Juni bis August. 4

XLVIII. Ordnung. *Verbenaceen* Juss.1. **Verbena** L. Eisenkraut.

1. *V. officinalis* L. Gemeines E. Anf wüsten und bebauten
 Plätzen, an Wegen, Mauern, gemein. Juni bis Sept. ☉

XLIX. Ordnung. *Globularieen* DC.1. **Globularia** L. Kugelblume.

1. *G. vulgaris* L. Gemeine K. An der Ibbs nicht selten, Mai,
 Juni. 4
2. *G. cordifolia* L. Herzblättrige K. An der Ibbs gegen Waid-
 hofen. Mai bis Juli. 4

L. Ordnung. *Asperifolien* L.1. **Echinosperrum** Sw. Igelsame.

1. *E. Lappula* Lehm. Klettenartiger I. An der Ibbs bei Greins-
 furt. Mai bis August. ☉

2. **Cynoglossum** L. Hundszunge.

1. *C. officinale* L. Gemeine H. In den Wäldern der Forstheide
 häufig. Mai, Juni. ☉

3. **Omphalodes** *Tournef.* Nabelnuss.

1. *O. verna* *Mönch.* Frühlings-N. An der Ibbs bei Rosenau verwildert. April, Mai. 4

4. **Borrago** *L.* Boretsche.

1. *B. officinalis* *L.* Gemeine B. An manchen Orten z. B. bei Amstetten verwildert. Juni bis August. ☉

5. **Symphytum** *L.* Beinwurz.

1. *S. officinale* *L.* Gemeine B. An Bächen, auf nassen Wiesen sehr gemein. Mai bis Juli. 4
2. *S. tuberosum* *L.* Knollige B. In Auen, unter Gebüsch häufig. April, Mai. 4

6. **Cerinthe** *L.* Wachsblume.

1. *C. minor* *L.* Kleine W. An der Eisenbahn, an der Ibbs, nicht selten. Mai bis Juli. ☉

7. **Echium** *L.* Natterkopf.

1. *E. vulgare* *L.* Gemeiner N. Auf steinigem Boden, Schutt, Dämmen, gemein. Juni bis September. ☉

8. **Pulmonaria** *L.* Lungenkraut.

1. *P. officinalis* *L.* Gemeines L. In Auen, an Bächen, Zäunen, gemein. März bis Mai. 4

9. **Lithospermum** *L.* Steinsame.

1. *L. officinale* *L.* Officineller St. An der Eisenbahn, an der Ibbs zieml. häufig. Mai bis Juli. 4
2. *L. arvense* *L.* Acker-St. Auf bebauten und unbebauten Aeckern sehr gemein. April bis Juni. ☉

10. **Myosotis** *L.* Vergissmeinnicht.

1. *M. palustris* *Roth.* Sumpf-V. u. z.
 - α. grandiflora.* An Bächen, quelligen Stellen gemein.
 - β. parviflora.* Auf feuchten Wiesen häufig. Mai bis September. 4
2. *M. silvatica* *Hoffm.* Wald-V. u. z.
 - α. laxa.* Auf Wiesen, in Wäldern und Auen gemein. April bis Juni. ☉ u. 4
3. *M. intermedia* *Link.* Acker-V. Auf Aeckern unter der Saat und auf unbebautem Boden gemein. Juni bis August. ☉

LI. Ordnung. *Convolvulaceen* Vent.1. **Convolvulus** L. Winde.

1. *C. sepium* L. Zaun-W. An Bächen, unter Gebüsch, häufig Juli bis September. ☐
2. *C. arvensis* L. Acker-W. Auf Aeckern und Rainen sehr gemein. Mai bis Sept. ☐

2. **Cuscuta** L. Flachsseide.

1. *C. europaea* L. Grosse F. An Bächen z. B. an der Treffling, zieml. selten. Juli, August. ☉
2. *C. Epithymum* L. Kleine F. u. z.
 - α. *vulgaris*. Auf Wiesen sehr gemein.
 - β. *Trifolii*. Auf Aeckern mit Wiesen- und Schnecken- klee, stellenweise häufig. Juni, Juli. ☉
3. *C. Epilinum* Weihe. Wahre F. Auf Leinfeldern selten. Juni, Juli. ☉

LII. Ordnung. *Polemoniaceen* Vent.1. **Polemonium** L. Sperrkraut.

1. *P. coeruleum* L. Blaublühendes S. In Gärten cultivirt, bisweilen verwildert. Juni, Juli. ☐

LIII. Ordnung. *Solaneen* Bartl.1. **Datura** L. Stechapfel.

1. *D. Stramonium* L. Gemeiner St. Auf wüsten Plätzen z. B. ausserhalb des Maierhofes, selten. Juli. August. ☉

2. **Hyoscyamus** L. Bilsenkraut.

1. *H. niger* L. Schwarzer B. u. z.
 - γ. *biennis*. Auf Schutt, an der Eisenbahn, selten. Juni, Juli. ☉

3. **Physalis** L. Schlutte.

1. *P. Alkekengi* L. Gemeiner Sch. In den Wäldern der Forstheide bei Greinsfurt und Ulmerfeld, stellenweise ziemlich häufig. Mai, Juni. ☐

4. **Solanum** L. Nachtschatten.

1. *S. nigrum* L. Gemeiner N. Die hier beobachteten Varietäten sind:
 - α. *viride*.

δ. miniatum.

ε. legitimum. Die Var. *ε* ist gemein auf bebauten und wüsten Plätzen; die übrigen Var. unter der früheren, jedoch selten. Juli bis October. ☉

2. *S. Dulcamara* L. Bittersüßer N. An Bächen und Teichen nicht selten. Juni bis August. †
3. *S. tuberosum* L. Kartoffel-N. Auf Feldern gebaut. Juli, Aug. †
4. *S. Lycopersicum* L. Paradiesapfel. Wird in Gärten cultivirt.

5. **Atropa** L. Tollkirsche.

1. *A. Belladonna* L. Gemeine T. In Holzschlägen und Wäldern sehr gemein. Juni, Juli. †

6. **Lycium** L. Bocksdorn.

1. *L. barbarum* L. Gemeiner B. In Hecken gepflanzt. Juni bis in den Herbst. †

LIV. Ordnung. *Scrofulariaceen* Lindl.

1. **Verbascum** L. Königskerze.

1. *V. Thapsus* L. Gemeine K. An Waldrändern, in Holzschlägen nicht selten. Juli, Aug. ☉
2. *V. phlomoides* L. Grossblütige K. u. z.
z. sessile.
β. semidecurrens. Beide Var. auf steinigem, wüsten Plätzen gemeinschaftlich; *α.* stellenweise häufig, *β.* selten. Juli, August. ☉
3. *V. Lychnitis* L. Bepuderte K. Auf steinigem Boden besonders der Forstheide häufig. Juni, Juli. ☉
4. *V. nigrum* L. Schwarze K. Auf Grasplätzen, an Bächen sehr häufig. Juli, Aug. ☉
5. *V. orientale* M. a B. Orientalische K. Nur an Einer Stelle bei Amstetten gefunden. Juni, Juli. ☉
6. *V. Blattaria* L. Motten-K. Bei Bubendorf und an der Eisenbahn bei Krennstetten in wenigen Exemplaren gefunden. Juni, Juli. ☉

2. **Scrofularia** L. Braunwurz.

1. *S. nodosa* L. Knotige B. An Wassergräben, an feuchten Stellen unter Gebüsch. Juni, Juli. †
2. *S. aquatica* L. Wasser B. u. z.
α. serrata. In Sümpfen und Wassergräben nicht selten. Juni bis August. †

3. **Linaria** *Tournef.* Leinkraut.

1. *L. Elatine* Mill. Liegendes L. Auf Aeckern häufig. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *L. spuria* Mill. Unechtes L. Mit der vorigen Art, häufig. Juli bis in den Herbst ☉
3. *L. minor* Desfont. Kleines L. Auf wüsten steinigen Stellen, aber auch auf Aeckern, Juni bis Sept. ☉
4. *L. vulgaris* Mill. Gemeines L. An Bächen, auf Wiesen und Aeckern gemein. Juni bis Oct. 4

4. **Antirrhinum** *L.* Löwenmaul.

1. *A. majus* *L.* Grosses L. In Gärten als Zierpflanze gezogen, bisweilen in der Nähe derselben verwildert. Juni bis in den Herbst. 4

5. **Digitalis** *L.* Fingerhut.

1. *D. ambigua* Murr. Gemeiner F. u. z.
 α. acutiloba. An der Ibbs, fehlt um Seitenstetten.
 Juni, Juli. 4

6. **Veronica** *L.* Ehrenpreis.

1. *V. scutellata* *L.* Schildfrüchtiger E. u. z.
 α. glabra. In Wassergräben und Sümpfen häufig.
 Juni bis in den Herbst. 4
2. *V. Anagallis* *L.* Wasser-E u. z.
 α. limosa. An feuchten, schlammigen Stellen selten.
 β. aquatica. In Bächen und Sümpfen gemein. Mai
 bis in den Herbst. 4
3. *V. Beccabunga* *L.* Quellen-E. Mit der vorigen Art gemeinschaftlich, häufig. Mai bis August. 4
4. *V. montana* *L.* Berg-E. In Wäldern, z. B. im Franzosen-Waldel, im Stiftswalde nicht häufig. Mai, Juni. 4
5. *V. officinalis* *L.* Officineller E. In Wäldern und Holzschlägen gemein. Juni, Juli. 4
6. *V. Chamaedrys* *L.* Gamander-E. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein. Mai, Juni. 4
7. *V. latifolia* *L.* Breitblättriger E. Auf Rainen und buschigen Stellen an der Ibbs, stellenweise häufig. Mai, Juni. 4
8. *V. prostrata* *L.* Niedergestreckter E. Auf trockenen Grasplätzen der Forstheide z. B. bei Greinsfurt häufig. April, Mai 4
9. *V. longifolia* *L.* Langblättriger E. In Gärten gezogen, bisweilen in der Nähe derselben verwildert. Juni bis Aug. 4

10. *V. fruticulosa* L. Halbstrauchiger E. An der Ibbs bei Rosenau, sonst noch nicht beobachtet. Juli, August. 4
11. *V. serpyllifolia* L. Quendelblättriger E. Auf feuchten Grasplätzen und Wiesen gemein. Mai bis Juli. 4
12. *V. arvensis* L. Feld-E. Auf Aeckern und Wiesen nicht häufig. April bis Juni. ☉
13. *V. triphyllus* L. Dreitheiliger E. Auf Aeckern an der Ibbs; fehlt um Seitenstetten. März bis Mai. ☉
14. *V. agrestis* L. Acker-E. u. z.
 - α. *grandifolia*.
 - β. *parvifolia*. Beide Var. auf Aeckern und Grasplätzen nicht häufig. März bis Okt. ☉
15. *V. Buxbaumii* Tenore. Buxbaum's-E. Auf bebauten und nicht bebauten Aeckern sehr gemein. Apr. bis Sept. ☉
16. *V. hederifolia* L. Efeublättriger E. Auf Aeckern höchst gemein. März bis Juni. ☉

7. *Euphrasia* L. Augentrost

1. *E. officinalis*, L. Gemeiner A. u. z.
 - α. *pratensis*. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein.
 - β. *nemorosa*. An der Ibbs selten. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *E. Odontites* L. Rother A. Auf nassen Aeckern und sumpfigen Stellen gemein. Juni bis September. ☉

8. *Pedicularis* L. Läusekraut,

1. *P. palustris* L. Sumpf L. Am Stiftsteiche, sonst noch nirgends im Gebiete beobachtet. Mai bis Juli. ☉☉

9. *Rhinanthus* L. Klappertopf.

1. *R. Crista galli* L. Gemeiner K. u. z.
 - α. *minor*. Auf Wiesen sehr gemein.
 - β. *major*. Auf sumpfigen Wiesen, stellenweise z. B. bei St. Michael sehr gemein.
 - γ. *hirsutus*. Auf Aeckern oft ein lästiges Unkraut. Mai bis Juli. ☉

10. *Melampyrum* L. Wachtelweizen.

1. *M. cristatum* L. Kammähriger W. Auf der Eisenbahn bei Aschbach nur an einer Stelle gefunden. Juni, Juli. ☉
2. *M. arvense* L. Acker-W. Auf Aeckern unter der Saat bes. häufig auf denen der Sandsteinberge. Juni, Juli. ☉
3. *M. nemorosum* L. Blauer W. u. z.

- z. latifolium*. In Wäldern, zwischen Gebtsch, häufig.
Juli bis Sept. ☉
4. *M. pratense* L. Wiesen-W. In Wäldern und Waldrändern häufig.
Juli bis Sept. ☉

LV. Ordnung. *Orobanchen* Juss.

1. **Orobanche** L. Sommerwurz.

1. *O. ramosa* L. Aestige S. Auf Hanffeldern bisweilen ziemlich häufig. Juni bis in den Herbst. ☉
2. *O. elatior* Sutt. Hohe S. Auf Grasplätzen an der Ibbs häufig; fehlt um Seitenstetten. Juni, Juli. 4
3. *O. cruenta* Bertol. Blutrothe S. Auf Wiesen und Grasplätzen; weitaus die häufigste. Juni, Juli. 4
4. *O. Galii* Duby. Labkraut-S. Bis jetzt nur am Fusse des Plattenberges gefunden. Juni, Juli. 4
5. *O. Epithymum* DC. Quendel-S. Auf Grasplätzen am Blümelsberge. Mai, Juni. 4
6. *O. Teucryi* Schultz. Ganander-S. An der Ibbs gegenüber von Ulmerfeld und Allhartsberg auf *Teucrium montanum* schmarozend. Juni, Juli. 4

2. **Lathraea** L. Schuppenwurz.

1. *L. Squamaria* L. Gemeine Sch. An feuchten Stellen der Auen, stellenweise ziemi. häufig. März bis Mai. 4

LVI. Ordnung. *Utricularieen* Endl.

1. **Pinguicula** L. Fettkraut.

1. *P. vulgaris* L. Gemeines F. Auf nassen Wiesen der Standsteinregion gemein. Mai, Juni. 4
2. *P. alpina* L. Alpen-F. An der Ibbs. April bis Juni. 4

2. **Utricularia** L. Wasserschlauch.

1. *U. vulgaris* L. Gemeiner W. In stehenden Gewässern z. B. im Schallbergerteiche häufig. Juni bis August. 4
2. *U. minor* L. Kleiner W. Mit der vorigen Art; nicht selten. Juli, August. 4

LVII. Ordnung. *Primulaceen* Vent.

1. **Primula** L. Primel.

1. *P. vulgaris* Huds. Gemeine P. u. z.
z. acaulis. Auf Grasplätzen an der Ibbs, stellenweise sehr häufig.

- β. *caulescens*. Mit der vorigen, aber sehr selten. März, April. 4
 2. *P. elatior* Jacq. Hohe P. Auf Grasplätzen sehr gemein. April, Mai. 4
 3. *P. officinalis* Scop. Frühlings-P. Auf trockenen Grasplätzen sehr häufig. April, Mai. 4

2. *Soldanella* L. Alpenglöckchen.

1. *S. alpina* L. Gemeines A. u. z.
 α. *major*. Auf Wiesen des Buchenberges, und im Stiftswalde, nicht selten Mai, Juni. 4

3. *Cyclamen* L. Erdscheibe.

1. *C. europaeum* L. Europäische E. In Wäldern und Hainen häufig. August, September. 4

4. *Lysimachia* L. Lysimachie.

1. *L. vulgaris* L. Gemeine L. An Bächen und Waldrändern häufig. Juni, Juli. 4
 2. *L. punctata* L. Getüpfelte L. An nassen Stellen, an Bächen und Sümpfen gemein. Juni, Juli. 4
 3. *L. Nummularia* L. Kriechende L. An Gräben und feuchten Stellen häufig. Juni bis Sept. 4
 4. *L. nemorum* L. Wald-L. An feuchten, schattigen Waldplätzen stellenweise häufig. Juni bis September. 4

5. *Anagallis* L. Gauchheil.

1. *A. arvensis* L. Acker-G. u. z.
 α. *phoenicea*. Auf Aeckern gemein.
 β. *coerulea*. Ich fand diese Varietät ein einziges Mal auf einem Acker bei Greinsfurt. Juni bis in den Herbst. ☉

LVIII. Ordnung. *Ericaceen* Endl.

1. *Calluna* Salisb. Besenheide.

1. *C. vulgaris* Salisb. Gemeine B. u. z.
 α. *glabra*. Auf torfigen Wiesen und Waldrändern sehr gemein. Juli bis in den Herbst. 5

2. *Erica* L. Heidekraut.

1. *E. carnea* L. Fleischfarbiges H. An den Diluvialfelsen der Ibbsufer stellenweise häufig. April, Mai. 5

3. **Vaccinium** L. Heidelbeere.

1. *V. Myrtillus* L. Gemeine H. In Wäldern sehr gemein. April, Mai. †
2. *V. Vitis idaea* L. Rothe H. Im St. Peterer Walde; stellenweise häufig. Mai bis Juli. †

LIX. Ordnung. *Pyrolaceen* Lindl.1. **Pyrola** L. Wintergrün.

1. *P. chlorantha* Sw. Grünlichblühendes W. Im Walde der Forstheide bei Mauer; stellenweise häufig. Juni, Juli. †
2. *P. rotundifolia* L. Rundblättriges W. Im Stiftswalde nicht häufig. Juni, Juli. †
3. *P. minor* L. Kleines W. In Wäldern und Hainen häufiger als die frühere Art. Juni, Juli. †
4. *P. secunda* L. Einseitwendiges W. In Wäldern die gemeinste Art. Juni, Juli. †
5. *P. uniflora* L. Einblüthiges W. An einer Stelle des St. Peterer Waldes und des Blümelsberges; sehr selten. Juni, Juli. †

LX. Ordnung. *Monotropeen* Nutt.1. **Monotropa** L. Ohnblatt.

1. *M. Hypopitys* L. Gemeines O. u. z.
 - α. *glabra*.
 - β. *hirsuta*. Beide Varietäten in schattigen, feuchten Wäldern nicht häufig. Juli, August. †

LXI. Ordnung. *Umbelliferen* Juss.1. **Eryngium** L. Mannstreu.

1. *E. campestre* L. Feld-M. Auf trockenen Grasplätzen und Aeckern der Forstheide häufig. Juli bis in den Herbst. †

2. **Sanicula** L. Sanikel.

1. *S. europaea* L. Gemeiner S. In Wäldern gemein. Mai, Juni. †

3. **Astrantia** L. Thalstern.

1. *A. major* L. Grosser T. An schattigen Orten der Ibbisufer häufig. Juni bis September. †

4. **Ægopodium** L. Geissfuss.

1. *A. podagraria* L. Gemeiner G. An feuchten schattigen Stellen gemein. Mai bis Juli. †

5. **Carum** L. Kümmel.

1. *C. Carvi* L. Gemeiner K. Auf Grasplätzen und Wiesen sehr gemein. Mai, Juni. ☉

6. **Pimpinella** L. Biebernell.

1. *P. saxifraga* L. Gemeine B. u. z.
 β. *glabra*.
 γ. *pubescens*. Beide Var. auf trockenen Grasplätzen gemein. Juli bis in den Herbst. ♀
2. *P. magna* L. Grosse B. u. z.
 α. *indivisa*. Auf Grasplätzen, in Auen und Wäldern gemein. Juli bis in den Herbst. ♀

7. **Apium** L. Sellerie.

1. *A. graveolens* L. Gemeiner S. In Gärten gebaut; bei Gross-Weinberg verwildert. Juni bis August. ♀

8. **Petroselinum** Hoffm. Petersilie.

1. *P. sativum* Hoffm. Gemeine P. In Gärten häufig cultivirt. Juni, Juli. ☉

9. **Berula** Koch. Berle.

1. *B. angustifolia* M. u. K. In Wassergräben, an quelligen Orten gemein. Juli, Aug. ♀

10. **Falcaria** Host. Sichelbolde.

1. *F. Rivini* Host. Gemeine S. Auf Aeckern und Grasplätzen der Forstheide häufig. Juli, August. ☉

11. **Bupleurum** L. Hasenohr.

1. *B. falcatum* L. Sichelblättriges H. An den Jbbsufern sehr häufig. Juli bis in den Herbst. ♀

12. **Oenanthe** L. Rebendolde.

1. *O. Phellandrium* Lam. Fenchelsamige R. In stehenden Gewässern an der Eisenbahn und an der Url häufig. Juni, Juli. ♀

13. **Seseli** L. Sesel.

1. *S. annuum* L. Jähriger S. Auf Grasplätzen an der Ibbs nicht selten. Juli bis September. ☉ und ☉

14. **Æthusa** L. Gleisse.

1. *Æ. Cynapium* L. Garten-G. u. z.
 α. *agrestis*. Auf Feldern häufig.

β. *domestica*. In Gärten und an Zäunen nicht häufig.
Juni bis Sept. ☉

15. **Foeniculum** *Tournef.* Fenchel.

1. *F. officinale* *Allion.* Gemeiner F. Wird in Gärten gebaut.
Juli bis in den Herbst. ☉

16. **Selinum** *Hoffm.* Silge.

1. *S. Carvifolia* *L.* Kümmelblattrige S. An Waldrändern und
buschigen Stellen nicht selten. Juli, August. ☿

17. **Angelica** *L.* Engelwurz.

1. *A. silvestris* *L.* Wilde E. u. z.
α. *latisecta*. Auf feuchten Wiesen, an Wassergräben
sehr häufig.
β. *angustisecta*. Mit der vorigen, aber sehr selten.
Juli bis Sept. ☿

18. **Peucedanum** *Koch.* Haarstrang.

1. *P. Cervaria* *Cuss.* Hirschwurzartiger H. An der Ibbs bei
Ulmerfeld selten. Juli, August. ☿
2. *P. Oreoselinum* *Mönch.* Berg-H. An der Ibbs ziemlich häufig.
Juli, August. ☿
3. *P. Ostruthium* *Koch.* Meisterwurzartiger H. Bei Bauernhäusern
bisweilen verwildert. (P. L. Puschl.) Juni, Juli. ☿

19. **Anethum** *L.* Dill.

1. *A. graveolens* *L.* Gemeiner D. In Gärten gebaut, zuweilen
auf wüsten Plätzen verwildert. Juli bis in den Herbst. ☉

20. **Pastinaca** *L.* Pastinak.

1. *P. sativa* *L.* Gemeiner P. Auf Wiesen und Grasplätzen häufig.
Juli bis in den Herbst. ☉

21. **Heracleum** *L.* Heilkraut.

1. *H. Sphondylium* *L.* Gemeines H. u. z.
α. *latilobatum*. An Bächen, auf Wiesen, sehr gemein.
β. *angustilobatum*. Mit der vorigen Var. aber selten.
Juli bis in den Herbst. ☉

22. **Daucus** *L.* Möhre.

1. *D. Carota* *L.* Gemeine M. Auf Wiesen, Aeckern und Triften
sehr gemein. Juni bis in den Herbst. ☉

23. **Caucalis** L. Haftdolde.

1. *C. daucoides* L. Möhrenförmige H. Ich fand diese Pflanze nur einmal auf der Eisenbahn bei St. Peter. Mai bis in den Herbst. ☉

24. **Torilis** Adans. Borstdolde.

1. *T. Anthriscus* Gmel. Hecken-B. An Hecken und Zäunen häufig. Juli, August. ☉

25. **Anthriscus** Hoffm. Kerbelkraut.

1. *A. Cerefolium* Hoffm. Küchen-K. u. z.
 α . *sativa*. In Gärten cultivirt, bisweilen in der Nähe der Häuser verwildert, z. B. bei Kematen. Mai, Juni. ☉
2. *A. silvestris* Hoffm. Grosses K. u. z.
 α . *pratensis*. An Bächen, auf Wiesen und Grasplätzen häufig.
 β . *alpestris*. Auf schattigen feuchten Stellen an der Ibbs. Juni, Juli. ☿

26. **Chaerophyllum** L. Kälberkropf.

1. *C. aureum* L. Gelbfrüchtiger K. Auf der Forstheide bei Mauer und Amstetten. Juni, Juli. ☿
2. *C. hirsutum* L. Rauhhaariger K. An Wegen, Gräben, feuchten buschigen Stellen häufig. Juni bis August. ☿

27. **Pleurospermum** Hoffm. Rippensame.

1. *P. austriacum* Hoffm. Oesterreichischer R. An der Ibbs bei Kematen. Juni bis August. ☿

28. **Coriandrum** L. Koriander.

1. *C. sativum* L. Gemeiner K. Bisweilen als Küchengewächs gebaut. (P. L. Puschl.) Juli, Aug. ☉

LXII. Ordnung. *Araliaceen* Juss.1. **Hedera** L. Efeu.

1. *H. Helix* L. Gemeiner E. In Wäldern, an Felsen und Baumstämmen gemein. Oct., Nov. ☿

LXIII. Ordnung. *Corneen* DC.1. **Cornus** L. Hartriegel.

1. *C. mas* L. Gelber H. In Auen, an Zäunen und Bächen häufig. März, April. ☿

2. *C. sanguinea* L. Rother H. In Hecken und Auen gemein.
Juni, Juli. †

LXIV. Ordnung. *Loranthaceen* Don.

1. **Viscum** L. Mistel.

1. *V. album* L. Weisse M. Auf Bäumen schmarozend, sehr häufig. Febr., März. †

2. **Loranthus** L. Riemenblume.

1. *L. europaeus* Jacq. Europäische R. Auf *Quercus pedunculata* schmarozend, nicht selten. Mai, Juni. †

LXV. Ordnung. *Crassulaceen* DC.

1. **Sedum** DC. Fetthenne.

1. *S. Telephium* L. Knollige F. u. z.

z. purpureum.

β. ochroleucum. Beide Varietäten auf steinigem Boden, in der Sandsteinregion auch auf Aeckern, ein lästiges Unkraut. Var. *β.* häufiger. Juli bis in den Herbst. ♀

2. *S. album* L. Weissblühende F. Auf Kalkfelsen an der Ibbs gemein; fehlt in der tertiären Region ganz. Juli bis in den Herbst. ♀
3. *S. acre* L. Scharfe F. Auf dem Kalkschutte der Forstheide sehr häufig. Juni, Juli. ♀
4. *S. sexangulare* L. Sechsstreihige F. Um Seitenstetten die gemeinste Art. Juni, Juli, ♀

2. **Sempervivum** L. Hauswurz.

1. *S. tectorum* L. Gemeine H. Auf Mauern und Dächern der Bauernhöfe öfters gepflanzt. Juli, August. ♀

LXVI. Ordnung. *Saxifrageen* DC.

1. **Saxifraga** L. Steinbrech.

1. *S. tridactylites* L. Dreifingeriger S. Auf dem Kalkboden an der Ibbs. April, Mai. ☉

2. **Chrysozplenium** L. Milzkraut.

1. *Ch. alternifolium* L. Wechselblättriges M. Auf feuchten schattigen Grasplätzen sehr gemein. April bis Juni. ♀

LXVII. Ordnung. *Ribesiaceen* Endl.1. **Ribes** L. Johannis- und Stachelbeere.

1. *R. Grossularia* L. Gemeine St. u. z.
z. villosum. Wird in Gärten cultivirt und kommt hie und da an Hecken und Zäunen verwildert vor. April, Mai. †
2. *R. rubrum* L. Gemeine Johannisbeere. Mit der vorigen cultivirt. April, Mai. †
3. *R. nigrum* L. Schwarze J. Am Schlossteiche von St. Peter. April, Mai. †

LXVIII. Ordnung. *Ranunculaceen* Juss.1. **Clematis** L. Waldrebe.

1. *C. recta* L. Steife W. An der Ibbs auf schattigen Plätzen gemein. Juni, Juli. †
2. *C. Vitalba* L. Kletternde W. In Auen, Hecken, an Bächen sehr gemein. Juli, August. †

2. **Thalictrum** L. Wiesenraute.

1. *T. aquilegifolium*. Akeleiblätterige W. An schattigen Stellen der Ibbs sehr häufig. Mai bis Juli. †
2. *T. collinum* Wallr. Hügel-W. Auf Aeckern und Rainen bei Greinsfurt. Juni bis August. †
3. *T. flavum* L. Gelbe W. u. z.
β. angustisectum.
γ. variisectum. Beide Var. auf Wiesen besond. der Hofau zieml. häufig; erstere die gewöhnlichere. Juni, Juli. †

3. **Anemone** L. Windblume.

1. *A. Hepatica* L. Dreilappige W. In Wäldern und Auen sehr gemein. März, April. †
2. *A. pratensis* L. Wiesen-W. Auf trockenen Plätzen der Forstheide gemein. April, Mai. †
3. *A. Pulsatilla* L. Küchenschellenartige W. u. z.
α. angustisecta. An der Ibbs gegenüber von Althartsberg und Ulmerfeld zieml. häufig. März, April. †
4. *A. silvestris* L. Wilde W. An der Ibbs, oberhalb Greinsfurt, stellenweise zieml. häufig. Mai, Juni. †
5. *A. trifolia* L. Dreiblättrige W. An der Ibbs sehr häufig. April, Mai. †

6. *A. nemorosa* L. Busch-W. In Wäldern und Hainen, auf Wiesen sehr gemein. April, Mai. 4
 7. *A. ranunculoides* L. Hahnenfussartige W. In Auen, an Bächen und buschigen Stellen nicht häufig. April, Mai. 4

4. **Adonis** L. Adonis.

1. *A. aestivalis* L. Sommer-A. Auf Aeckern bei Grünsfurt, sehr selten. Mai bis Juli. ☉

5. **Ranunculus** L. Hahnenfuss.

1. *R. aquatilis* L. Wasser-H. u. z.
 α . *heterophyllus*. In einem Wassergraben auf der Wiese bei St. Veit.
 β . *homophyllus*. In stehenden und langsam fliessenden Wässern sehr häufig. Mai bis in den Herbst. 4
 2. *R. divaricatus* Schrank. Ausgesperrter H. Mit der vorigen Art, sehr gemein. Mai bis in den Herbst. 4
 3. *R. aconitifolius* L. Eisenhutblättriger H. An feuchten Waldstellen und buschigen Orten sehr gemein. Juni, Juli. 4
 4. *R. Ficaria* L. Feigenwurzlicher H. u. z.
 α . *peltiformis*.
 β . *cordifolius*. Beide Varietäten gemeinschaftlich in Auen an Bächen, auf feuchten Grasplätzen gemein. März bis Mai. 4
 5. *R. Flammula* L. Brennender H. u. z.
 α . *erectus*.
 β . *reptans*. Beide Var. an stehenden Wässern, in Sümpfen sehr häufig. Juni bis in den Herbst. 4
 6. *R. Lingua* L. Grosser H. An einer sumpfigen Stelle unterhalb Krenstetten. Juli, August. 4
 7. *R. auricomus* L. Goldgelber H. An feuchten, buschigen Stellen gemein. April bis Juni. 4
 8. *R. acris* L. Scharfer H. Auf Wiesen sehr gemein. Mai bis in den Herbst. 4
 9. *R. lanuginosus* L. Wolliger H. An feuchten, schattigen Stellen häufig. Mai bis Juli. 4
 10. *R. polyanthemos* L. Vielblütiger H. Selten. Mai bis Juli. 4
 11. *R. repens* L. Kriechender H. Auf feuchten Aeckern und Grasplätzen sehr gemein. Mai bis Juli. 4
 12. *R. bulbosus* L. Zwiebelwurzlicher H. Auf trockenen Grasplätzen sehr häufig. Mai bis Juli. 4
 13. *R. sardous* Crantz. Rauhhaariger R. Auf Aeckern, stellenweise häufig. Mai bis in den Herbst. ☉
 14. *R. sceleratus* L. Giftiger H. Im Wassergraben gegen St. Veit sehr häufig; sonst nur noch auf einer feuchten Wiese bei Buchen gefunden. Juni bis in den Herbst. ☉

15. *R. arvensis* L. Acker-H. u. z.
 β. *spinosus*. Auf Aeckern sehr gemein. Mai bis Juli. ☉

6. **Caltha** L. Dotterblume.

1. *C. palustris* L. Sumpf-D. Auf nassen Wiesen sehr gemein. April, Mai. ♀

7. **Helleborus** L. Niesswurz.

1. *H. viridis* L. Grüne N. In der Nähe von Bauernhäusern oft verwildert. März, April. ♀
 2. *H. niger* L. Schwarze N. An der Ibbs und in den Wäldern der Forstheide sehr häufig. März, April. ♀

8. **Eranthis** Salisb. Winterling.

1. *E. hiemalis* Salisb. Sternblütiger W. Im Conventgarten seit undenklichen Zeiten verwildert. Februar bis April. ♀

9. **Aquilegia** L. Akelei.

1. *A. vulgaris* L. Gemeine A. u. z.
 α. *varia*. Auf Grasplätzen sehr gemein.
 β. *nigricans*. An der Ibbs. Mai, Juni. ♀

10. **Delphinium** L. Rittersporn.

1. *D. consolida* L. Feld-R. Auf Aeckern der Forstheide nicht selten. Juni bis August. ☉

11. **Aconitum** L. Eisenhut.

1. *A. lycoctonum* L. Wolfs-E. An der Ibbs (P. Leopold Puschl). Juli, August. ♀
 2. *A. variegatum* L. Bunter E. An der Ibbs, am Buchenberg nicht häufig. Juli bis September. ♀

12. **Actaea** L. Christofskraut.

1. *A. spicata* L. Aehrenförmiges Ch. In Hainen und feuchten schattigen Orten nicht selten. Mai, Juni. ♀

LXIX. Ordnung. *Berberideen* Vent.

1. **Berberis** L. Saucerdorn.

1. *B. vulgaris* L. Gemeiner S. An Hecken und Zäunen gemein. Mai, Juni. †

LXX. Ordnung. *Papaveraceen* Juss.1. **Papaver** L. Mohn.

1. *P. Rhöas* L. Klatsch-M. Unter der Saat sehr gemein. Juni, Juli. ☉
2. *P. somniferum* L. Garten-M. In Gärten als Zierpflanze, nicht aber im Grossen gebaut. Juli, August. ☉

2. **Chelidonium** L. Schöllkraut.

1. *Ch. majus* L. Gemeines Sch. An Zäunen, Mauern und Wegen gemein. Mai bis in den Herbst. ☿

3. **Corydalis** Vent. Hohlwurz.

1. *C. cava* Schweigg. et Körte. Grosse H. Auf Grasplätzen vor dem Stifte, an der Ibbs, häufig. April, Mai. ☿

4. **Fumaria** L. Erdrauch.

1. *F. officinalis* L. Gemeiner E. Auf bebauten und unbebauten Plätzen gemein. Mai bis in den Herbst. ☉

LXXI. Ordnung. *Cruciferen* Juss.1. **Turritis** L. Thurmkraut.

1. *T. glabra* L. Kahles Th. An Waldrändern und buschigen Stellen nicht häufig. Mai bis Juli. ☉

2. **Arabis** L. Gänsekraut

1. *A. alpina* L. Alpen-G. An der Ibbs (P. L. Puschl). Mai bis in den Herbst. ☿
2. *A. hirsuta* Scop. Rauhhaariger G. u. z.
 α . *cordata*.
 β . *sagittata*. Beide Var. an den Ibbsufern häufig. Mai bis Juli. ☉ u. ☿
3. *A. bellidifolia* Jacq. Massliebchenblättriges G. An der Ibbs bei Kematen (P. L. Puschl). April, Mai. ☿
4. *A. Thaliana* L. Thal's-G. Unter der Saat sehr häufig. April bis Juni. ☉
5. *A. arenosa* Scop. Sand-G. u. z.
 α . *simplex*.
 β . *multiceps*. Beide Var. gemeinschaftlich an der Ibbs häufig. April bis in den Herbst. ☉, ☉ u. ☿

3. **Cardamine** L. Schaumkraut.

1. *C. pratensis* L. Wiesen-Sch. u. z.

α. parviflora. In Gärten, auf Wiesen und Aeckern der Forstheide nicht häufig.

β. grandiflora. Auf feuchten Grasplätzen sehr gemein.

2. *C. amara* L. Bitteres Sch. Var. *α. glabra.* An Sümpfen und Wassergräben höchst gemein. April bis Juni. ♀

3. *C. impatiens* L. Spring-Sch. Auf feuchten schattigen Stellen der Ibbs selten. Mai, Juni. ☉

4. *C. trifolia* L. Dreiblättriges Sch. In den Wäldern der Sandsteinregion häufig. April bis Juni. ♀

4. **Sisymbrium** L. Rauke.

1. *S. officinale* Scop. Gemeine R. Auf wüsten Plätzen und Schutt, gemein. Juni bis August. ☉

5. **Alliaria** Adans. Lauchkraut.

1. *A. officinalis* Andr. Gemeines L. In Hainen, an Bächen, unter Gebüsch häufig. April, Mai. ☉

6. **Erysimum** L. Hederich.

1. *E. odoratum* Ehrh. Wohlriechender H. u. z.

α. denticulatum. An der Ibbs und auf Feldern und Waldrändern der Forstheide häufig.

β. sinuatum. Mit der vorigen, jedoch selten. Juni, Juli. ☉

7. **Barbarea** R. Br. Barbenkraut.

1. *B. vulgaris* R. Br. Gemeines B. u. z.

α. stricta. An der Ibbs selten.

β. patens.

γ. arcuata. Beide Var. gemeinsch. an Bächen, auf Wiesen und Aeckern häufig. April bis Juni. ☉

8. **Brassica** L. Kohl.

1. *B. oleracea* L. Garten-K. Wird in folgenden Spielarten cultivirt:

α. acephala. Winterkohl; Krauskohl. Stiftsgarten.

β. sabauda. Blaskohl, Kelch; in Gärten.

γ. capitata. Kopfkohl, Kraut; im Freien.

δ. gemmifera. Sprosskohl; im Stiftsgarten.

ε. gongylodes. Kohlrabi; in Gärten.

ξ. botrytis. Blumenkohl, Carviol; im Stiftsgarten.

2. *B. Napus* L. Repe-K. Wird in folgenden Varietäten cultivirt:

α. oleifera. Auf Aeckern als Winter-Repe.

β. pabularia. Schnittkohl, im Stiftsgarten.

γ. *esculenta*. Krautrübe, auf Feldern.

3. *C. Rapa* Koch. Rübenkohl u. z.

α. *campestris*. Auf Feldern.

β. *rapifera*. Wird auf Feldern als weisse oder Halmrübe häufig cultivirt.

9. *Synapis* L. Senf.

1. *S. arvensis* L. Acker-S. u. z.

α. *leiocarpa*.

β. *dasycarpa*. Beide Var. gemein und oft ein lästiges Unkraut auf Aeckern. Mai bis August. ☉

2. *S. alba* L. Weisser S. Bisweilen auf der Eisenbahn, ohne bleibenden Standort. Juni bis in den Herbst. ☉

10. *Erucastrum* Presl. Rempe.

1. *E. Polichii* Schimp. et Spenn. Pollich's R. An der Eisenbahn bei Amstetten. Mai bis in den Herbst. ☉

11. *Diplotaxis* DC. Doppelsame.

1. *D. muralis* DC. Mauerständiger D. u. z.

α. *scapiformis*.

β. *ramosa*. Beide Var. gemeinschaftlich an der Eisenbahn bei Amstetten. Mai bis in den Herbst. ☉ u. ☹

12. *Alyssum* L. Steinkraut.

1. *A. calycinum* L. Kelchfrüchtiges St. Auf der Eisenbahn und auf Aeckern der Forstheide. April bis in den Herbst. ☉

13. *Draba* L. Hungerblümchen.

1. *D. verna* L. Frühlings-H. u. z.

α. *rotunda*.

β. *ovalis*.

γ. *lanceolata*. Auf wüstem steinigem Boden. β. sehr gemein und in α u. γ übergehend. März bis Mai. ☉

14. *Kernera* Med. Kernere.

1. *K. saxatilis* Reichenb. Stein-K. Auf Kalkfelsen an der Ibbs gegen Waidhofen. Mai, Juni. ♀

15. *Roripa* Scop. Sumpfkresse.

1. *R. rusticana* Gren. et Godr. Meerrettig. Bisweilen auf Feldern gebaut oder verwildert. Mai, Juni. ♀

2. *R. palustris* Bess. Kleinblütige S. Am Stiltsteiche selten. Juni, Juli. ☹

3. *R. silvestris* Bess. Gemeine S. u. z.

α. siliquosa.

β. siliculosa. Beide Var. gemeinschaftl. an Wegen, feuchten Grasplätzen und überschwemmten Stellen häufig. Juni bis in den Herbst. ♀

16. **Camelina** Crantz. Leindotter.

1. *C. sativa* Crantz. Ganzblättriger L. Auf Getreide- und Leinfeldern nicht selten. Mai bis Juli. ☉
2. *C. dentata* Pers. Gezähntblättriger L. Auf Feldern bei Mauer selten. Juni, Juli. ☉

17. **Neslia** Desv. Neslie.

1. *N. paniculata* Desv. Rispige N. Auf bebauten und unbebauten Plätzen häufig. Juni, Juli. ☉

18. **Thlaspi** L. Täschelkraut.

1. *T. campestre* L. Feld-T. Auf Feldern der Sandsteinregion sehr selten. Mai bis Juni. ☉
2. *T. arvense* L. Acker-T. Auf Aeckern sehr gemein. Mai bis in den Herbst. ☉
3. *T. perfoliatum* L. Durchwachsenes T. Auf der Eisenbahn und auf den Feldern der Forstheide gemein. März bis Mai. ☉

19. **Iberis** L. Bauernsenf.

1. *I. amara* L. Bitterer B. Verwildert am Studenten-Spielplatze. Juli, August. ☉

20. **Lepidium** L. Kresse.

1. *L. Draba* L. Graufaumige K. An der Zaucha bei Bubendorf, einziger bekannter Standort. Mai, Juni. ♀
2. *L. perfoliatum* L. Durchwachsene K. Auf der Eisenbahn selten. Mai bis Juni. ☉

21. **Capsella** Vent. Hirtentäschel.

1. *C. Bursa pastoris* Mönch. Gemeines H. u. z.
α. integrifolia. Auf Aeckern nicht selten.
β. runcinata. Auf wüstem und bebautem Boden gemein. Blüht das ganze Jahr. ☉

22. **Biscutella** L. Brillenschötchen.

1. *B. laevigata* L. Gemeines B. *α. asperifolia.* An der Ibbs gegenüber von Allhartsberg sehr selten, häufiger bei Amstetten. April, Mai. ♀

23. **Raphanus** L. Rettig.

1. *R. Raphanistrum* L. Acker-R. Auf Aeckern oft ein lästiges Unkraut. Mai bis in den Winter. ☉
2. *R. sativus* L. Garten-R. u. z.
 β . *hortensis*. In Gärten gebaut, bisweilen in der Nähe derselben verwildert. Juni bis in den Herbst. ☉ u. ☉☉

LXXII. Ordnung. *Resedaceen* DC.1. **Reseda** L. Wau.

1. *R. lutea* L. Gelber W. Auf wüsten steinigen Plätzen an der Ibbs, nicht gemein. ☉☉

LXXIII. Ordnung. *Nymphaeaceen* Salisb.1. **Nuphar** Sm. Teichrose.

1. *N. luteum* Sm. Gelbe T. In langsam fließenden Wässern der Url und im Stiftsteiche gemein. Juni bis in den Herbst. ☿

LXXIV. Ordnung. *Cistineen* DC.1. **Helianthemum** Tournef. Sonnenröschen.

1. *H. vulgare* Gärtn. Gemeines S. Var. β . *hirtum*, auf trockenen Hügeln und Grasplätzen gemein. Juni bis August. ☿

LXXV. Ordnung. *Droseraceen* DC.1. **Parnassia** L. Parnassie.

1. *P. palustris* L. Sumpf-P. Auf nassen Wiesen gemein. Juli bis in den Herbst. ☿

LXXVI. Ordnung. *Violaceen* Lindl.1. **Viola** L. Veilchen.

1. *V. odorata* L. Wohlriechendes V. Var. α . *obtusifolia*. In Auen, an Hecken und Zäunen häufig. März bis Mai. ☿
2. *V. hirta* L. Kurzhaariges V. u. z.
 α . *pratensis*. Auf Wiesen, an Bächen und Hecken sehr gemein.
 β . *umbrosa*. An der Ibbs selten. März bis Mai. ☿
3. *V. mirabilis* L. Verschiedenblütiges V. Bei Amstetten und an der Ibbs bei Rosenau. April, Mai. ☿
4. *V. biflora* L. Zweiblütiges. An der Ibbs gegen Waidhofen (Salzer). Mai bis August. ☿

5. *V. silvestris* Kitaib. Wald-V. u. z.
 α . *micrantha*.
 β . *macrantha*. Beide Var. gemein in Wäldern und Auen.
 April, Mai. 4
6. *V. canina* L. Hunds-V. u. z.
 α . *longifolia*. Stellenweise häufig z. B. am Südabhange
 des Blümelsberges, bei Bubendorf, und in die Var. β . *brevi-*
folia übergehend. April, Mai. 4
7. *V. tricolor* L. Dreifarbiges V. u. z.
 α . *parviflora*. Auf Aeckern sehr häufig.
 β . *grandiflora*. Mit der vorigen, aber weniger häufig,
 und vielfach in einander übergehend. ☉, ☉☉ u. 4

LXXVII. Ordnung. *Cucurbitaceen* Juss.1. **Cucurbita** L. Kürbis.

1. *C. Pepo* L. Gemeiner K. Bisweilen in Gärten und auf Aeckern
 gebaut. Juni bis in den Herbst. ☉

LXXVIII. Ordnung. *Caryophyllen* Fenzl.1. **Spergula** L. Spark.

1. *S. arvensis* L. Acker-S. Var. β . *trachysperma*. Auf Aeckern
 unter der Saat nicht häufig. Juli bis in den Herbst. ☉

2. **Scleranthus** L. Knäul.

1. *S. annuus* L. Jähriger K. u. z.
 α . *caespitosus*.
 β . *laxus*. Beide Var. auf Aeckern gemein. Mai bis in
 den Herbst. ☉

3. **Sagina** L. Mastkraut.

1. *S. procumbens* L. Niedergestrecktes M.
 α . *glaberrima*. Auf Aeckern und Grasplätzen nicht
 häufig. Mai bis in den Herbst. 4

4. **Moehringia** L. Möhringie.

1. *M. muscosa* L. Gemeine M. Auf Kalkfelsen an der Ibbs. Juni
 bis August. 4
2. *M. trinervia* Clairv. Dreinervige M. In Auen, an Hecken und
 Zäunen gemein. Mai, Juni. ☉ u. ☉☉

5. **Arenaria** L. Sandkraut.

1. *A. serpyllifolia* L. Quendelblättriges S. Auf dünnen, sandigen
 Plätzen sehr häufig. Mai bis Aug. ☉

6. **Holosteum** L. Spurre.

1. *H. umbellatum* L. Doldige S. Auf dem Eisenbahndamm, an der Ibbs häufig. ☉

7. **Stellaria** L. Sternmiere.

1. *S. Holostea* L. Grossblütige S. An Waldrändern bei Wolfsbach und Amstetten. April, Mai. ☽
2. *S. graminea* L. Grasblättrige S. Auf Grasplätzen, an Hecken sehr häufig. Mai bis Juli. ☽
3. *S. uliginosa* Murr. Wasser-S. An nassen Waldstellen nicht selten. Juni, Juli. ☽
4. *S. media* Vill. Gemeine S. u. z.
 α . *oligandra*. Auf Aeckern, wüsten und bebauten Plätzen sehr gemein.
 γ . *apetala*. Unter der Saat, an schattigen Orten nicht häufig. ☉
5. *S. nemorum* L. Wald-S. An schattigen, feuchten Orten, nicht häufig. Juni, Juli. ☽

8. **Malachium** Fries. Weichkraut.

1. *M. aquaticum* Fries. Wasser-W. An feuchten, schattigen Stellen, an Bächen nicht häufig. Juni bis in den Herbst. ☽

9. **Cerastium** L. Hornkraut.

1. *C. brachypetalum* Desp. Kurzblütiges H. Auf sandigen Plätzen an der Ibbs oft massenhaft. April, Mai. ☉
2. *C. glomeratum* Thuill. Geknäultes H. Auf Aeckern nicht selten. Mai bis Juli. ☉
3. *C. triviale* Link. Gemeines H.
 α . *hirsutum*. Auf Wiesen und Grasplätzen sehr gemein. Mai bis in den Herbst. ☉ und ☽
4. *C. arvense* L. Acker-H.
 α . *hirtum*. Auf Grasplätzen an der Ibbs und in der Forstheide gemein; bei Seitenstetten sehr selten. Mai, Juni. ☽

10. **Dianthus** L. Nelke.

1. *D. saxifragus* L. Steinbrechende N. Auf trockenen Stellen an der Ibbs, häufig. Juni bis in den Herbst. ☽
2. *D. Armeria* L. Büschel-N. An Waldrändern, selten. Juni bis August. ☉
3. *D. Carthusianorum* L. Karthäuser-N.
 β . *pratensis*. Auf Wiesen und Rainen gemein. Juni, Juli. ☽

4. *D. deltoides* L. Deltafleckige N. Auf Grasplätzen bei Wolfsbach häufig. (A. Wagner.) Juni, Juli. ☐
5. *D. superbus* L. Pracht-N. Auf sumpfigen Wiesen z. B. bei St. Peter häufig. Juli, August. ☉ und ☐

11. *Saponaria* L. Seifenkraut.

1. *S. officinalis* L. Gemeines S. An Ufern und im Kiese der Bäche häufig. Juni bis August. ☐
2. *S. Vaccaria* L. Kuh-S. Einmal auf der Eisenbahn bei Aschbach gefunden, dem Gebiete sonst fremd. Juli, August. ☉

12. *Silene* L. Leimkraut.

1. *S. nutans* L. Nickendes L. An der Ibbs gemein. Juni, Juli. ☐
2. *S. inflata* Sm. Aufgeblasenes L.
z. pratensis. Auf Wiesen und Rainen gemein. Mai bis in den Herbst. ☐

13. *Melandrium* Röhl. Nachtnelke.

1. *M. noctiflorum* Fries. Gemeine N. Auf der Teichwiese und im Conventgarten, sonst noch nirgends beobachtet. Juli bis in den Herbst. ☉
2. *M. pratense* Röhl. Wiesen-N. Auf wüsten Plätzen sehr selten. Mai bis in den Herbst. ☉ und ☐
3. *M. silvestre* Röhl. Wald-N. An der Ibbs sehr häufig. Mai bis Juli. ☐

14. *Lychnis* L. Lichtnelke.

1. *L. Viscaria* L. Klebrige L. An der Ibbs häufig. Mai, Juni. ☐
2. *L. Flos cuculi* L. Kukuks-L. Auf Wiesen sehr gemein. Mai bis Juli. ☐

15. *Agrostemma* L. Kornrade.

1. *A. Githago* L. Gemeine K. Unter Getreide oft ein lästiges Unkraut. ☉

LXXIX Ordnung. *Malvaceen* Juss.

1. *Althaea* L. Eibisch.

1. *A. officinalis* L. Officineller E. In Gärten cultivirt und öfters in der Nähe derselben verwildert. Juli, August. ☐

2. *Malva* L. Malve.

1. *M. silvestris* L. Wilde M. Auf Schutt, an Zäunen und Hecken nicht gemein. Juli bis in den Herbst. ☉

2. *M. rotundifolia* L. Rundblättrige M. Mit der vorigen, jedoch häufiger. Juli bis in den Herbst. ☉
3. *M. Alcea* L. Pappelrosenartige M. u. z.
 - α. *latisecta*.
 - β. *angustisecta*. Beide Varietäten an Hecken und trockenen Grasplätzen bei Aschbach nicht selten. Juli, August. ♀
4. *M. moschata* L. Bisamduftende M. Bei dem Bauernhofe Aich, Pfarre Wolfsbach einziger bekannter Standort. Juli, Aug. ♀

LXXX. Ordnung. *Tiliaceen* Juss.1. **Tilia** L. Linde.

1. *T. parvifolia* Ehrh. Winter-L. In Vorhölzern und Auen nicht selten. Juni, Juli. ♀
2. *T. grandifolia* Ehrh. Sommer-L. Mit der vorigen Art. Juni, Juli. ♀

LXXXI. Ordnung. *Hypericineen* DC.1. **Hypericum** L. Hartheu.

1. *H. humifusum* L. Niedergestrecktes H. Auf Wiesen und Wegen selten. Juli, August. ☉ u. ♀
2. *H. perforatum* L. Gemeines H. u. z.
 - α. *vulgare*. Auf Wiesen, in Auen u. Wäldern gemein.
 - β. *stenophyllum*. An der Ibbs selten.
 - γ. *latifolium*. An dem Wege zur Eisenbahn. Juli, Aug. ♀
3. *H. quadrangulum* L. Vierkantiges H. An Waldrändern, Wegen und Rainen nicht selten. Juli, August. ♀
4. *H. tetrapterum* Fries. Vierflügliges H. Auf nassen Wiesen, an Wassergräben, nicht selten. Juli, August. ♀
5. *H. montanum* L. Berg-H. An der Ibbs bei Ulmerfeld einziger bekannter Standort. Juni bis August. ♀
6. *H. hirsutum* L. Rauhhaariges H. An Waldrändern, an Hecken, unter Gebüsch häufig. Juni, Juli. ♀

LXXXII. Ordnung. *Tamariscineen* Desv.1. **Myricaria** Desv. Tamariske.

1. *M. germanica* Desv. Deutsche T. Am Stiftsteiche in wenigen Exemplaren, ziemlich häufig an der Ibbs bei Amstetten. Juni, Juli. ♀

LXXXIII. Ordnung. *Acerineen* DC.1. **Acer** L. Ahorn.

1. *A. Pseudoplatanus* L. Trauben-A. An Bächen gemein. April, Mai. †
2. *A. campestre* L. Feld-A. In Auen, an Waldrändern, nicht häufig. Mai. †

LXXXIV. Ordnung. *Hippocastaneen* DC.1. **Aesculus** L. Rosskastanie.

1. *A. Hippocastanum* L. Gemeine R. In Gärten und an Wegen öfters gepflanzt. April, Mai. †

LXXXV. Ordnung. *Polygaleen* Juss.1. **Polygala** L. Kreuzblume.

1. *P. vulgaris* L. Gemeine K. u. z.
 - α. achaetes.*
 - β. comosa.* Beide Varietäten auf Wiesen, trockenen Hügeln, an Hecken, sehr gemein. Mai, Juni. †
2. *P. amara* L. Bittere K. u. z.
 - α. grandiflora.*
 - β. parviflora.* Beide Varietäten auf Wiesen und an Wegen häufig. April bis in den Herbst. †
3. *P. Chamaebuxus* L. Buxbaumblättrige K. u. z.
 - α. lutea.* Auf der Forstheide und an den Ufern der Ibbs sehr gemein.
 - β. purpurea.* Mit der vorigen, jedoch viel seltener. April, Mai. †

LXXXVI. Ordnung. *Staphyleaceen* Bartl.1. **Staphylea** L. Pimpernuss.

1. *S. pinnata* L. Gemeine P. An der Ibbs bei Kematen nicht häufig. Mai, Juni. †

LXXXVII. Ordnung. *Celastrineen* R. Br.1. **Evonymus** L. Spindelbaum.

1. *E. europaeus* L. Gemeiner S. An Hecken und Bächen nicht selten. Mai, Juni. †
2. *E. latifolius* Scop. Breitblättriger S. An der Ibbs bei Kematen nicht häufig. Mai, Juni. †

LXXXVIII. Ordnung. *Ampelideen* Kunth.1. **Vitis** L. Weinstock.

1. *V. vinifera* L. Edler W. An Häusern öfters cultivirt. Juni, Juli. †

LXXXIX. Ordnung. *Ilicineen* Brogn.1. **Ilex** L. Hülsen.

1. *I. Aquifolium* L. Gemeine H. Manchmal in der Nähe der Bauernhäuser z. B. am Blümelsberge. Mai, Juni. †

XC. Ordnung. *Rhamneen* R. Br.1. **Rhamnus** L. Wegdorn.

1. *R. cathartica* L. Gemeiner W. An Bächen nicht häufig. Mai, Juni. †
2. *R. saxatilis* Jacq. Felsen-W. u. z.
 α . *humilis*. An der Ibbs nicht häufig.
 β . *erectus*. Mit der vorigen, selten. Mai, Juni. †
3. *R. Frangula* L. Faulbaum. In Auen, an Bächen und Wald-rändern häufig. Mai bis September. †

XCI. Ordnung. *Euphorbiaceen* R. Br.1. **Euphorbia** L. Wolfsmilch.

1. *E. helioscopia* L. Sonnenwendige W. Auf wüstem und bebautem Boden sehr gemein. ☉
2. *E. platyphyllos* L. Flachblättrige W. u. z.
 α . *vulgaris*. An Wegen, Gräben nicht häufig
 β . *stricta*. Unter Gebüsch, an Bächen nicht häufig. Juni, Juli. ☉ und ☉
3. *E. dulcis* L. Süsse W. u. z.
 α . *lasiocarpa*. In Auen, an Bächen, unter Gebüsch häufig. Mai, Juni. ♀
4. *E. verrucosa* Jacq. Warzige W. Auf Wiesen an der Ibbs stellenweise häufig. Mai, Juni. ♀
5. *E. amygdaloides* L. Mandelblättrige W. In Auen, an Bächen, unter Gebüsch gemein. April bis Juni. ♀
6. *E. Cyparissias* L. Cypressen-W. Auf Wiesen und an Wegen, unter allen die gemeinste Art. April bis Juni. ♀
7. *E. Esula* L. Gemeine W. Auf der Forstheide und an der Ibbs. Mai bis Juli. ♀

8. *E. Peplus* L. Garten-W. Auf bebautem Boden, auf Gartenbeeten sehr gemein. Juli bis in den Herbst. ☉
9. *E. falcata* L. Sichelförmige W. Auf Stoppelfeldern häufig. Juli bis in den Herbst. ☉
10. *E. exigua* L. Kleine W. u. z.
 - α. *acuta*.
 - β. *retusa*. Beide Varietäten mit der vorigen gemein. Juli bis in den Herbst. ☉

2. **Mercurialis** L. Bingelkraut.

1. *M. perennis* L. Ausdauerndes B. An Bächen, in Heinen und schattigen feuchten Wäldern häufig. April, Mai. ♀
2. *M. ovata* Sternb. et Hoppe. Eiblätriges B. In einem Walde der Forstheide bei Greinsfurt einziger bekannter Standort. April, Mai. ♀
3. *M. annua* L. Jähriges B. Nur auf Gartenbeeten im Conventgarten beobachtet. Juni bis September. ☉

3. **Buxus** L. Buxbaum.

1. *B. sempervirens*. L. Immergrüner B. In Gärten und Friedhöfen cultivirt. März, April. ♀

XCII. Ordnung. *Juglandeen* DC.

1. **Juglans** L. Wallnussbaum.

1. *J. regia* L. Gemeiner W. In Gärten und bisweilen im Freien cultivirt. April, Mai. ♀

XCIII. Ordnung. *Diosmeen* Adr. Juss.

1. **Dictamnus** L. Diptam.

1. *D. albus* L. Weisser D. am Weinbergkogel in wenigen Exemplaren (Salzer). Mai, Juni, ♀

XCIV. Ordnung. *Geraniaceen* DC.

1. **Geranium** L. Storchschnabel.

1. *G. palustre* L. Sumpf-S. An der Url und auf der Hofau nicht häufig. Juli, August. ♀
2. *G. sanguineum* L. Blutrother S. An den Ufern der Ibbs, stellenweise häufig. Mai bis Juli. ♀
3. *G. molle* L. Weicher S. Im Conventgarten sicher wild, einziger bekannter Standort. Mai bis in den Herbst. ☉
4. *G. pusillum* L. Kleiner S. Auf Grasplätzen und wüsten Stellen, an Wegen und Mauern häufig. Mai bis in den Herbst. ☉

5. *G. dissectum* L. Geschlitztblättriger S. Auf Aeckern besond. an der Url gemein. Mai bis in den Herbst. ☉
6. *G. columbinum* L. Feintheiliger S. Im Conventgarten zieml. häufig, sonst im Gebiete selten. Juni, Juli. ☉
7. *G. robertianum* L. Stinkender S. Auf wüsten Plätzen, an Mauern und feuchten Plätzen gemein. Mai bis in den Herbst. ☉

2. **Erodium** L'Herit. Reiherschnabel.

1. *E. cicutarium* L'Herit. Schierlingsblättriger R. Auf Feldern und Grasplätzen der Forstheide, auf der Eisenbahn. März bis Oktober. ☉

XCV. Ordnung. *Lineen* DC.

1. **Linum** L. Flachs.

1. *L. catharticum* L. Purgier-F. Auf Wiesen häufig. Juni bis August. ☉
2. *L. usitatissimum* L. Gemeiner F. u. z.
α. indehiscens. Auf Feldern gebaut. Mai, Juni. ☉

XCVI. Ordnung. *Oxalideen* DC.

1. **Oxalis** L. Sauerklee.

1. *O. Acetosella* L. Gemeiner S. In Wäldern und Heinen gemein. April, Mai. ♯
2. *O. stricta* L. Steifer S. Bei St. Peter und Losdorf (Pfarre Wolfsbach). Juni bis in den Herbst. ♯
3. *O. corniculata* L. Gehörnter S. Im Stiftsgarten verwildert. Juni bis in den Herbst. ☉

XCVII. Ordnung. *Balsamineen* Ach. Rich.

1. **Impatiens** L. Springkraut.

1. *I. noli tangere* L. Empfindliches S. An feuchten Orten, besond. in Holzschlägen sehr gemein. Juli, August. ☉

2. **Philadelphus** L. Pfeifenstrauch.

1. *P. coronarius* L. Wohlriechender P. In Gärten als Zierstrauch gezogen. Juni. †

XCVIII. Ordnung. *Oenothereen* Endl.

1. **Oenothera** L. Nachtkerze.

1. *O. biennis* L. Zweijährige N. An Ufern und im Kiese der Bäche nicht selten. Mai bis August. ☉☉

2. **Epilobium** L. Weidenröschen.

1. *E. angustifolium* L. Schmalblättriges W. In Holzschlägen und Wäldern gemein. Juni bis August. 4
2. *E. Dodonaei* Vill. Rosmarinblättriges W. An der Ibbs und auf der Forstheide stellenweise gemein. Juli, August. 4
3. *E. hirsutum* L. Zottiges W. An Wassergräben z. B. bei St. Peter und bei der Stiftswäsche häufig. Juni bis August. 4
4. *E. parviflorum* Schreb. Kleinblütiges W. An Bächen und Wassergräben häufig. Juni bis August. 4
5. *E. montanum* L. Berg-W. Var. α . *vulgare*. In Wäldern und Holzschlägen gemein. Juni, Juli. 4
6. *E. roseum* Schreb. Rosenrotes W. An Bächen und sumpfigen Stellen häufig. Juli, August. 4
7. *E. palustre* L. Sumpf-W. Auf sumpfigen Wiesen z. B. beim Schallbergerteich selten. Juli, August. 4

3. **Circaea** L. Hexenkraut.

1. *C. lutetiana* L. Gemeines H. In Hainen und feuchten Waldstellen besond. der Sandsteinzone gemein. Juli, August. 4
2. *C. alpina* L. Alpen-H. In Holzschlägen des Stifswaldes stellenweise häufig. Juli, August. 4

XCIX. Ordnung. *Halorageen* R. Br.1. **Myriophyllum** L. Tausendblatt.

1. *M. verticillatum* L. Quirlblütiges T. u. z.
 - α . *pinnatifidum*.
 - β . *intermedium*.
 - γ . *pectinatum*. Alle drei Var. in stehenden Wässern der Hofau neben einander, oft massenhaft. Juni bis August. 4
2. *M. spicatum* L. Aehrenblütiges T. In stehenden Wässern, in Teichen gemein. Juni bis August. 4

C. Ordnung. *Lythrarieen* Juss.1. **Lythrum** L. Weidrich.

1. *L. Salicaria* L. Gemeiner W. Var. α . *glabrescens*. An Bächen und sumpfigen Orten. Juli bis in den Herbst. 4

2. **Peplis** L. Afterquendel.

1. *P. Portula* L. Gemeiner A. An überschwemmten Orten, in Gräben und Lachen z. B. am Westende des St. Peterer Waldes, nicht gemein. Juli bis in den Herbst. ☉

CI. Ordnung. *Pomaceen* Juss.1. **Crataegus** L. Weissdorn.

1. *C. Oxyacantha* L. Gemeiner W. u. z.
 α. *lobata*. Häufig an Waldrändern, Hecken und Zäunen.
 β. *laciniata*. Mit der vorigen, jedoch viel seltener.
 Mai, Juni. †

2. **Cotoneaster** Medicus. Bergmispel.

1. *C. tomentosa* Lindl. Filzige B. An der Ibbs. (P. Leop. Puschl.)
 Mai, Juni. †

3. **Mespilus** L. Mispel.

1. *M. germanica* L. Gemeine M. In der Nähe von Bauernhöfen,
 nicht häufig. Mai. †

4. **Pyrus** L. Birn- und Aepfelbaum.

1. *P. communis* L. Gemeiner B. u. z.
 α. *glabra*. In Gärten und auf Feldern cultivirt.
 β. *tomentosa*. Mit der vorigen, jedoch viel seltener
 April, Mai. †
2. *P. malus* L. Gemeiner Apfelbaum. u. z.
 α. *glabra*.
 β. *tomentosa*. Beide Var. sowie die frühere Art culti-
 virt, weniger häufig. April, Mai. †

5. **Cydonia** Tournef. Quitte.

1. *C. vulgaris* Pers. Gemeine Q. Bei Bauernhöfen sehr selten.
 Mai. †

6. **Aronia** Pers. Felsenbirn.

1. *A. rotundifolia* Pers. Rundblättrige F. An den Ufern der Ibbs,
 nicht häufig. April, Mai. †

7. **Sorbus** L. Eberesche.

1. *S. aucuparia* L. Gemeine E. In Wäldern und Hainen nicht
 häufig. Mai, Juni. †
2. *S. Aria* Crantz. Weissfilzige E. An den Ufern der Ibbs häufig.
 Mai. †

CII. Ordnung. *Rosaceen* Juss.1. **Agrimonia** L. Odermennig.

1. *A. Eupatoria* L. Gemeiner O. Auf trockenen Grasplätzen, an
 Wegen und Rainen häufig. Juni bis August. 4

2. **Alchemilla** *Tournef.* Löwenfuss.

1. *A. vulgaris* Willd. Gemeiner L. u. z.
 - α . *glabra*. Selten auf Wiesen der Sandsteinberge.
 - β . *pilosa*. Auf Grasplätzen gemein.
 - γ . *subsericea*. Mit der vorigen, aber seltener. Mai bis Juli. ♀
2. *A. arvensis* Scop. Acker-L. Auf Feldern unter der Saat. Mai bis in den Herbst. ☉

3. **Sanguisorba** *L.* Wiesenknopf.

1. *L. officinalis* *L.* Gemeiner W. Auf Wiesen häufig. Juni bis August. ♀

4. **Poterium** *L.* Becherblume.

1. *P. Sanguisorba* *L.* Wiesenknopffartige B. Auf Wiesen und trockenen Grasplätzen häufig. Juni bis August ♀

5. **Rosa** *L.* Rose.

1. *R. alpina* *L.* Alpen-Rose. An den Ufern der Ibbs nicht selten. Juni, Juli. ♀
2. *R. cinnamomea* *L.* Zimmt-R. In der Nähe von Bauernhöfen bisweilen verwildert. Mai, Juni. ♀
3. *R. canina* *L.* Hunds-Rose. u. z.
 - α . *glabrescens*. An Waldrändern, Hecken höchst gemein.
 - β . *pubescens*. Auf der Forstheide selten. Juni. ♀
4. *R. arvensis* *Huds.* Rankende R. An Waldrändern nicht selten. Juni, Juli. ♀

6. **Rubus** *L.* Brombeere.

1. *R. idaeus* *L.* Himbeere. In Wäldern und Holzschlägen höchst gemein. Juni, Juli. ♀
2. *R. caesius* *L.* Blaufrüchtige B. u. z.
 - α . *glabrescens*. In Auen und Wäldern.
 - β . *pubescens*. An Hecken, sonnigen, buschigen Stellen, beide Var. häufig. Juni bis in den Herbst. ♀
3. *R. fruticosus* *L.* Gemeine B. u. z.
 - α . *glandulosus*. In Wäldern besond. der Sandsteinzone häufig.
 - β . *concolor*.
 - γ . *discolor*. Beide Var. gemeinschaftl. in Auen und Wäldern gemein. Juni bis August. ♀

7. **Fragaria** *L.* Erdbeere.

1. *F. vesca* *L.* Wilde E. In Wäldern und Holzschlägen gemein. April bis Juni. ♀

2. *F. elatior* Ehrh. Höhere E. In Holzschlägen, an Waldrändern, häufig. Mai, Juni. 4
3. *F. collina* Ehrh. Hügel-E. Auf trockenen sonnigen Grasplätzen nicht häufig. Mai, Juni. 4

8. *Potentilla* L. Fünffingerkraut.

1. *P. Fragariastrum* Ehrh. Erdbeerartiges F. Auf Wiesen, an Waldrändern und buschigen Stellen häufig. April, Mai. 4
2. *P. Anserina* L. Gänserrichartiges F. u. z.
 - α. argentea.*
 - β. discolor.* Beide Varietäten in Gräben, auf unfruchtbaren Stellen häufig. Mai bis in den Herbst. 4
3. *P. reptans* L. Kriechendes F. Mit der vorigen Art, jedoch weniger häufig. Juni bis in den Herbst. 4
4. *P. Tormentilla* Scop. Blutwurzliches F. Auf feuchten Wiesen, in Wäldern, an buschigen Stellen gemein. Juni bis in den Herbst. 4
5. *P. verna* L. Frühlings-F. u. z.
 - α. cinerea.* Auf sonnigen, kahlen Plätzen häufig.
 - β. viridis.* Auf sonnigen Grasplätzen gemein.
 - δ. opaca.* An der Ibbs bei Rosenau nicht gemein. April bis Juni. 4
6. *P. argentea* L. Silberweisses F. Auf trockenen Grasplätzen z. B. der Lederer-Leite selten. Juni, Juli. 4
7. *P. recta* L. Aufrechtes F. *α. grandiflora.* Im Conventgarten, vielleicht verpflanzt, jetzt verwildert. Juni, Juli. 4
8. *P. inclinata* Vill. Aufsteigendes F. Auf der Eisenbahn bei Mauer nur einmal gefunden. Juni, Juli. 4

9. *Geum* L. Benediktenkraut.

1. *G. urbanum* L. Gemeines B. An Hecken, unter Gebüsch häufig. Juli bis in den Herbst. 4
2. *G. rivale* L. Bach-B. An Bächen häufig. Mai bis Juli. 4

10. *Spiraea* L. Spierstaude.

1. *S. Aruncus* L. Bocksbartige S. An der Ibbs, stellenweise häufig. Juni, Juli. 4
2. *S. Ulmaria* L. Sumpf-S. u. z.
 - α. discolor.*
 - β. concolor.* Beide Var. gemeinschaftl. an feuchten Waldstellen, Wassergräben, zwischen Gebüsch, gemein, Juli bis in den Herbst. 4
3. *S. Filipendula* L. Knollige S. Auf Wiesen an der Ibbs. Mai bis Juli. 4

CIII. Ordnung. *Amygdaleen* Juss.1. **Persica** Tournef. Pfirsich.

1. *P. vulgaris* Mill. Gemeine Pf. In Gärten gezogen. April, Mai. †

2. **Prunus** L. Pflaume.

1. *P. Armeniaca* L. Gemeine Aprikose. Mit der vorigen Art in Gärten gezogen. März, April. †
2. *P. spinosa* L. Schlechen-P. An Hecken und Zäunen gemein. April, Mai. †
3. *P. insititia* L. Kriechen-P. In Obstgärten gepflanzt. April, Mai. †
4. *P. domestica* L. Gemeine P. In Gärten, selten im Freien gepflanzt. April, Mai. †
5. *P. avium* L. Süsse Kirsche. In Wäldern wild, in Gärten in verschiedenen Spielarten veredelt. April, Mai. †
6. *P. Cerasus* L. Weichsel. In Obstgärten cultivirt. April, Mai. †
7. *P. Padus* L. Gemeine Traubenkirsche. In Auen, an Waldrändern und Bächen häufig. April, Mai. †

CIV. Ordnung. *Papilionaceen* L.1. **Sarothamnus** Wimm. Besenstrauch.

1. *S. vulgaris* Wimm. Gemeiner B. Am Abhange des Plattenberges, einziger bekannter Standort. Mai, Juni. †

2. **Genista** L. Ginster.

1. *G. germanica* L. Deutscher G. In Wäldern häufig. Mai, Juni. †
2. *G. pilosa* L. Behaarter G. Auf den Conglomeratfelsen der Ibbs gegen Waidhofen, stellenweise häufig. April, Mai. †
3. *G. tinctoria* L. Farbe-G. Auf Wiesen und Rainen, an Waldrändern häufig. Juni, Juli. †

3. **Cytisus** L. Geissklee.

1. *C. Laburnum* L. Bohnenbaumartiger G. In Gärten gepflanzt. Mai. †
2. *C. nigricans* L. Schwärzlicher G. An den Ibbsufern bei Kematen und flussabwärts stellenweise häufig. Juni, Juli. †
3. *C. capitatus* Grab. Kopfförmiger G. u. z.
 β. *terminalis*. An Waldrändern der Forstheide. Mai, Juni. †
4. *C. supinus* Crantz. Niedriger G. u. z.
 α. *collinus*. An sonnigen, trockenen Stellen der Ibbsufer gemein.

β. *umbrosus*. An schattigen Stellen an der Ibbs, April,
Mai. †

4. *Ononis* L. Hauhechel.

1. *O. spinosa* L. Dorniger H. u. z.
 α. *angustifolia*. Auf trockenen Grasplätzen.
 β. *latifolia*. Auf feuchten Stellen gemein.
 γ. *albiflora*. Mit den vorigen, aber selten. Juni bis
 Aug. †
2. *O. repens* L. Kriechender H. Auf Grasplätzen z. B. am
 Blümelsberge nicht häufig. Juni bis August. †

5. *Anthyllis* L. Wundklee.

1. *A. Vulneraria* L. Gemeiner W. u. z.
 α. *aurea*. Auf Grasplätzen sehr gemein.
 β. *ochroleuca*. An der Ibbs sehr selten Mai bis
 Juli. †

6. *Medicago* L. Schneckenklee.

1. *M. sativa* L. Luzerner Sch. Auf Wiesen, an Rainen und
 Wegen, selten cultivirt. Juni bis Sept. †
2. *M. falcata* L. Sichelförmiger Sch. u. z.
 α. *pubescens*.
 β. *glandulosa*. Beide Var. auf Grasplätzen gemein.
 Juni bis in den Herbst. †
3. *M. falcato-sativa* Reichenb. An einer Stelle auf der Eisenbahn
 bei Bubendorf gefunden. Juni bis in den Herbst. †
4. *M. lupulina* L. Hopfenartiger Sch. u. z.
 α. *glabrescens*.
 β. *glandulosa*. Beide Var. auf Wiesen und Grasplätzen
 häufig. Mai, Juni. ☉
5. *M. minima* Desrouss. Kleinster Sch. Einmal auf der Eisen-
 bahn bei Aschbach gefunden. Mai, Juni. ☉

7. *Melilotus* Tournef. Steinklee.

1. *M. officinalis* Desrouss. Gemeiner St. Auf Wiesen und
 Grasplätzen sehr gemein. Juni bis Sept. ☉
2. *M. alba* Desrouss. Weisser St. An der Eisenbahn bei Asch-
 bach, selten. Juni bis Sept. ☉

8. *Trifolium* L. Klee.

1. *T. pratense* L. Wiesen-K.
 α. *vulgare*. Auf Wiesen und Triften häufig, auf Fel-
 dern im Grossen gebaut. Mai bis in den Herbst. †

2. *T. medium* L. Mittlerer K. An Waldrändern und steinigen buschigen Stellen häufig. Juni, Juli. ♀
3. *T. ochroleucum* Huds. Blassgelber K. Auf Bergwiesen häufig Juni, Juli. ♀
4. *T. arvense* L. Acker-K. Auf Feldern bes. an der Treffling, jedoch nicht gemein. Juli bis in den Herbst. ☉
5. *T. repens* L. Kriechender K. Auf Grasplätzen, an Wegen gemein. Mai bis in den Herbst. ♀
6. *T. montanum* L. Berg-K. Auf Bergwiesen gemein. Mai bis in den Herbst. ♀
7. *T. hybridum* L. Bastard-K. Auf feuchten Wiesen, an Gräben, nicht gemein. Mai bis in den Herbst. ♀
8. *T. agrarium* L. Goldgelber K. Auf Wiesen, an Rainen häufig. ☉, ☉ u. ♀
9. *T. procumbens* L. Liegender K. u. z.
 - α. *majus*. Auf Aeckern und Stoppelfeldern nicht selten.
 - β. *minus*. Auf Wiesen gemein. Mai bis in den Herbst. ☉
10. *T. minus* Sm. Kleiner K. Auf Wiesen und Triften nicht häufig. ☉

9. **Lotus** L. Schotenklee.

1. *L. corniculatus* L. Gemeiner Sch. u. z. β. *pratensis*. Auf Wiesen und Triften gemein. Mai bis in den Herbst. ♀

10. **Robinia** L. Akazie.

1. *R. Pseudacacia* L. Gemeine A. An Hecken und Zäunen, in Gärten cultivirt. Mai, Juni. ♀

11. **Colutea** L. Blasenstrauch.

1. *C. arborescens* L. Baumartiger B. An manchen Stellen, z. B. vor dem Stiftsthore gepflanzt. Mai, Juni. ♀

12. **Astragalus** L. Traganth.

1. *A. glycyphyllos* L. Süßholzblättriger T. An Waldrändern, Hecken, buschigen Stellen häufig. Juni, Juli. ♀

13. **Coronilla** L. Kronenwicke.

1. *C. varia* L. Bunte K. Auf sonnigen Hügeln um Seitenstetten selten, auf der Forstheide gemein. Juni, Juli. ♀

14. **Hippocrepis** L. Hufeisenklee.

1. *H. comosa* L. Schopfiger H. An den Ibbsufern gemein, fehlt im tertiären Gebiete. Mai bis Juli. ♀

15. **Onobrychis** *Tournef.* Esparsette.

1. *O. sativa* *Lam.* Gemeine E. Auf Wiesen und Grasplätzen, nicht gemein. Mai bis Juli. 4

16. **Vicia** *L.* Wicke.

1. *V. hirsuta* *Koch.* Behaartfrüchtige W. Auf Aeckern unter der Saat häufig. Mai bis Juli. ☉
2. *V. tetrasperma* *Mönch.* Viersamige W. Mit der früheren, häufig. Mai bis Juli. ☉
3. *V. Cracca* *L.* Vogel-W. u. z.
 - α. *angustissima.* Auf Wiesen am Rastberg nicht selten.
 - β. *vulgaris.* An Hecken, Zäunen, gemein. Juni, Juli. 4
4. *V. villosa* *Roth.* Zottige W. u. z.
 - α. *genuina.* Unter der Saat sehr häufig.
 - β. *glabrescens.* Mit der vorigen, jedoch selten. Juni, Juli. ☉
5. *V. Faba* *L.* Saubohne. Bisweilen auf Feldern gebaut. Juni, Juli. ☉
6. *V. pannonica* *Crantz.* Ungarische W. Einmal auf der Eisenbahn bei Aschbach gefunden. Mai bis Juli. ☉
7. *V. sepium* *L.* Zaun-W. An Hecken und Zäunen, zwischen Gebüsch, gemein. Mai, Juni. 4
8. *V. sativa* *L.* Futter-W. u. z.
 - α. *obcordata.* Bisweilen auf Feldern gebaut.
 - β. *variifolia.* Auf Wiesen, an Ackerrändern.
 - γ. *angustifolia.* Unter Getreide, nicht selten. April bis Juni. ☉

17. **Ervum** *L.* Linse.

1. *E. Lens* *L.* Gemeine L. Wird bisweilen mit anderen Sommerfrüchten als Viehfutter gebaut. Juni, Juli. ☉

18. **Pisum** *L.* Erbse.

1. *P. sativum* *Poir.* Gemeine E. u. z.
 - α. *hortense.* Wird in Gärten cultivirt.
 - γ. *arvense.* Unter dem Getreide nicht selten. Mai bis in den Herbst. ☉

19. **Lathyrus** *L.* Platterbse.

1. *L. pratensis* *L.* Wiesen-P. Auf Wiesen, an Hecken, zwischen Gebüsch sehr gemein. Juni, Juli. 4
2. *L. silvestris* *L.* Wald-P. u. z. α. *angustifolius.* An der Eisenbahn bei Aschbach. Juli, August. 4

20. **Orobus** L. Walderbse.

1. *O. vernus* L. Frühlings-W. Unter Gebüsch an der Ibbs, sehr häufig. April, Mai. 2
2. *O. niger* L. Schwarze W. Bei Amstetten am Mühlbach. Juni, Juli. 2

21. **Phaseolus** L Bohne.

1. *P. vulgaris* Savi. Gemeine B. u. z.
 α . *volubilis*. In Gärten cultivirt.
 β . *erectus*. Auf Feldern gezogen. Juli, August. ☉
2. *P. coccineus* L. Scharlachrothe B. Bisweilen in Gärten gepflanzt. Juli, August. ☉

Aus dem vorstehenden Verzeichnisse ergibt sich, dass die Flora des durchforschten Gebietes 952 Pflanzen-Arten (wenn die Varietäten einbezogen werden 1137) umfasst, welche in 431 Gattungen, und diese in 104 Ordnungen enthalten sind. Von diesen kommen folgende 162 Arten ausschliesslich auf dem Diluvialgebiete der Ibbs vor, oder wurden durch die Eisenbahn hieher verschleppt, so dass sie dem tertiären Gebiete der nächsten Umgebung von Seitenstetten fremd sind; nämlich:

Asplenium viride, *Scolopendrium officinarum*, *Selaginella helvetica*, *Andropogon Ischaemum*, *Panicum miliaceum*, *Calamagrostis montana*, *Calamagrostis silvatica*, *Sesleria coerulea*, *Melica nutans*, *Melica ciliata*, *Avena flavescens* Var. β . *alpestris*, *Bromus erectus*, *Br. inermis*, *Br. arvensis*, *Br. sterilis*, *Br. tectorum*, *Carex humilis*, *C. alba*, *C. Michellii*, *Lilium Martagon*, *Anthericum ramosum*, *Ornithogalum pyrenaicum*, *Allium acutangulum*, *Muscari comosum*, *M. racemosum*, *Convallaria Polygonatum*, *C. majalis*, *Orchis sambucina*, *Ophrys aranifera*, *O. arachnites*, *Salix grandiflora*, *Amarantus retroflexus*, *Polygonum dumetorum*, *Thesium linophyllum*, *Daphne Cneorum*, *Valeriana tripteris*, *Succisa columbaria*, *Petasites niveus*, *Aster Amellus*, *Bellidiastrum Michellii*, *Carpesium cernuum*, *Chamaemelum inodorum*, *Tanacetum corymbosum*, *Artemisia vulgaris*, *Gnaphalium luteo-album*, *Centaurea montana*, *C. paniculata*, *Carduus crispus*, *C. defloratus*, *Leontodon incanus*,

Crepis setosa, Cr. praemorsa, Hieracium saxatile, Phyteuma orbiculare, Campanula caespitosa, Galium vernum, Asperula cynanchica, Vincetoxicum officinale, Gentiana cruciata, Calamintha Acinos, C. alpina, Melittis Melissophyllum, Lamium amplexicaule, Stachys germanica, S. annua, S. recta, Prunella grandiflora, Ajuga genevensis, A. chamaepitys, Teucrium Botrys, T. Chamaedrys, T. montanum, Globularia vulgaris, G. cordifolia, Echinosperrum Lappula, Cynoglossum officinale, Lithospermum officinale, Phytalis Alkekengi, Verbascum orientale, Digitalis ambigua, Veronica latifolia, V. prostrata, V. fruticulosa, V. triphyllus, Melampyrum barbatum, Orobanche elatior, O. Teucrii, Pinguicula alpina, Primula vulgaris, Erica carnea, Pyrola chlorantha, Eryngium campestre, Astrantia major, Falcaria Rivini, Bupleurum falcatum, Seseli annuum, Peucedanum Cervaria, P. Oreoselinum, Caucalis daucoides, Pleurospermum austriacum, Saxifraga tridactylites, Clematis recta, Thalictrum aquilegifolium, T. collinum, Anemone Pulsatilla, A. pratensis, A. silvestris, A. trifolia, Adonis aestivalis, Helleborus niger, Aconitum Lycoctonum, Arabis alpina, A. hirsuta, A. bellidifolia, A. arenosa, Cardamine impatiens, Erysimum odoratum, Erucastrum Pollichii, Diplotaxis muralis, Kerneria saxatilis, Camelina dentata, Thlapsi perfoliatum, Iberis amara, Lepidium perfoliatum, Biscutella laevigata, Viola mirabilis, V. biflora, Moehringia muscosa, Holosteum umbellatum, Cerastium brachypetalum, Dianthus saxifragus, Saponaria Vaccaria, Silene nutans, Melandrium silvestre, Lychnis Viscaria, Hypericum montanum, Polygala Chamaebuxus, Staphylea pinnata, Evonymus latifolius, Rhamnus saxatilis, Euphorbia verrucosa, E. Esula, Mercurialis ovata, Geranium sanguineum, Erodium cicutarium, Epilobium Dodonaei, Cotoneaster tomentosa, Aronia rotundifolia, Sorbus Aria, Rosa alpina, Potentilla inclinata, Spiraea Aruncus, S. Filipendula, Cytisus nigricans, C. capitatus, C. supinus, Medicago minima, Melilotus alba, Hippocrepis comosa, Vicia pannonica, Lathyrus silvestris, Orobus niger.

Anhangsweise möge noch eine Aufzählung der für die subalpine Flora des Lindauer-Berges charakteristischen Arten folgen, weil derselbe, von Seitenstetten aus in vier Stunden erreichbar, seiner Voralpen-Flora wegen öfters von Studierenden besucht wird; er gehört den nördlichen Ausläufern der Kalkalpen an, erreicht eine Höhe von 3414 Fuss, und ist im Bezirke Weyer in Oberösterreich gelegen.

Diese Arten sind:

Poa alpina var. *vivipara*, *Carex tenuis*, *Luzula flavescens*,
Convallaria verticillata, *Orchis globosa*, *Gymnadenia albida*, *Coe-
 loglossum viride*, *Nigritella angustifolia*, *Malaxis monophyllos*,
Valeriana saxatilis, *V. montana*, *Adenostyles alpina*, *Cirsium
 eriophorum*, *C. Erisithales*, *Hieracium humile* Jacq. (Oberleithneri),
Gentiana pannonica, *Lonicera alpigena*, *Stachys alpina*, *Veronica
 urticaefolia*, *Rhododendron hirsutum*, *Athamanta cretensis*, *Liba-
 notis montana*, *Sedum atratum*, *Saxifraga Aizoon*, *S. mutata*,
Anemone alpina, *Aconitum Napellus*, *Arabis alpina*, *Dentaria
 bulbifera*, *D. enneaphyllos*, *Draba Aizoides*, *Geranium Phaeum*.

Nachträge und Verbesserungen.

Botrychium Lunaria Sw. kommt auch im Stiftswalde vor.

Seite 20 nach 14. *C. remota* ist einzuschreiben:

C. canescens L. Grauliche S. Im St. Peterer Walde. Mai,
 Juni. 4

Seite	24	Z.	4	von unten statt	<i>Smialceen</i>	soll stehen	<i>Smilaceen</i> .
"	36	"	7	v. oben	"	behrarte	" " behaarte.
"	50	"	15	v. u.	"	käufig	" " häufig.
"	54	"	16	v. o.	"	<i>Verbasum</i>	" " <i>Verbascum</i> .
"	64	"	20	v. u.	"	Ihbs	" " Ihbs.

Alphabetisches Register der Ordnungen.

	Seite		Seite
Acerineen	76	Diosmeen	78
Alismaceen	22	Dipsaceen	36
Amarantaceen	33	Droseraceen	71
Amaryllideen	25	Elaeagneen	34
Ampelideen	77	Equisetaceen	11
Amygdaleen	84	Ericaceen	58
Apocyneen	47	Euphorbiaceen	77
Araliaceen	62	Gentianaceen	47
Aristolochieen	35	Geraniaceen	78
Aroideen	28	Globularieen	51
Asclepiaden	47	Gramineen	13
Asperifolien	51	Halorageen	80
Balsamineen	79	Hippocastaneen	76
Berberideen	66	Hypericineen	75
Betulaceen	29	Ilicineen	77
Callitrichineen	29	Irideen	25
Campanulaceen	44	Juglandeem	78
Cannabineen	31	Juncaceen	22
Caryophylleen	72	Labiaten	48
Celastrineen	76	Lemnaceen	28
Ceratophylleen	29	Liliaceen	23
Cistineen	71	Lineen	79
Compositen	36	Lonicereen	46
Coniferen	28	Loranthaceen	63
Convolvulaceen	53	Lycopo liaceen	13
Corneen	62	Lythrarieen	80
Crassulaceen	63	Malvaceen	74
Cruciferen	67	Melanthaceen	23
Cucurbitaceen	72	Monotropeen	59
Cupuliferen	30	Moreen	30
Cyperaceen	19	Najadeen	27
Daphnoideen	34	Nymphaeaceen	71

	Seite		Seite
Oenotheren	79	Rosaceen	81
Oleaceen	47	Rubiaceen	45
Ophioglosse	13	Salicineen	31
Orchideen	25	Salsolaceen	32
Orobanchen	57	Santalaceen	34
Oxalideen	79	Saxifrageen	63
Papaveraceen	67	Scrophulariaceen	54
Papilionaceen	84	Smilaceen	24
Plantagineen	35	Solaneen	53
Polemoniaceen	53	Staphyleaceen	76
Polygaleen	76	Tamariscineen	75
Polygoneen	33	Tiliaceen	75
Polypodiaceen	12	Typhaceen	28
Pomaceen	81	Ulmaceen	30
Primulaceen	57	Umbelliferen	59
Pyrolaceen	59	Urticaceen	30
Ranunculaceen	64	Utricularieen	57
Resedaceen	71	Valerianeen	35
Rhamneen	77	Verbenaceen	51
Ribesiacen	64	Violaceen	71

SEITENSTETTEN, DEN 2. JULI 1874.

Udiscalc Sigl,

Gymnasial-Director.